

Angeln in
Ireland



Büros von Inland Fisheries Ireland

IFI Ballina,

Ardnaree House,
Abbey Street,
Ballina,
Co. Mayo,
Ireland.

ballina@fisheriesireland.ie

Telephone: + 353 (0)96 22788

Fax: + 353 (0)96 70543

IFI Galway,

Teach Breac,
Earl's Island,
Galway,
Ireland.

galway@fisheriesireland.ie

Telephone: +353 (0)91 563118

Fax: +353 (0)91 566335

Angeln auf Salmoniden im County Mayo



Anreise nach Mayo

Mit dem Auto: Aus Dublin auf der N5 oder aus Richtung Galway auf der N84.

Flughäfen: Die nächstgelegenen Flughäfen sind der Ireland West (Knock Airport) und Galway Airport.

Fährhäfen: Am besten via Dun Laoghaire (Dublin) aus Süden sowie Belfast und Larne in Nordirland.

Landkarten: Die Kartenblätter 22-24, 30-32 und 37-39 der Ordnance Survey Discovery Serie sind hilfreich zur Orientierung in Mayo. Sie sind in den meisten Zeitschriftenläden erhältlich.

Anreisezeit nach Castlebar

Galway	80 mins
Knock	45 mins
Dublin	180 mins
Shannon	130 mins
Belfast	240 mins
Rosslare	300 mins

Nützliche Links

Angelinfos:

www.fishinginireland.info

Anreise und Unterkunft:

www.discoverireland.com

Wetter:

www.met.ie

Flüge:

www.irelandwestairport.com

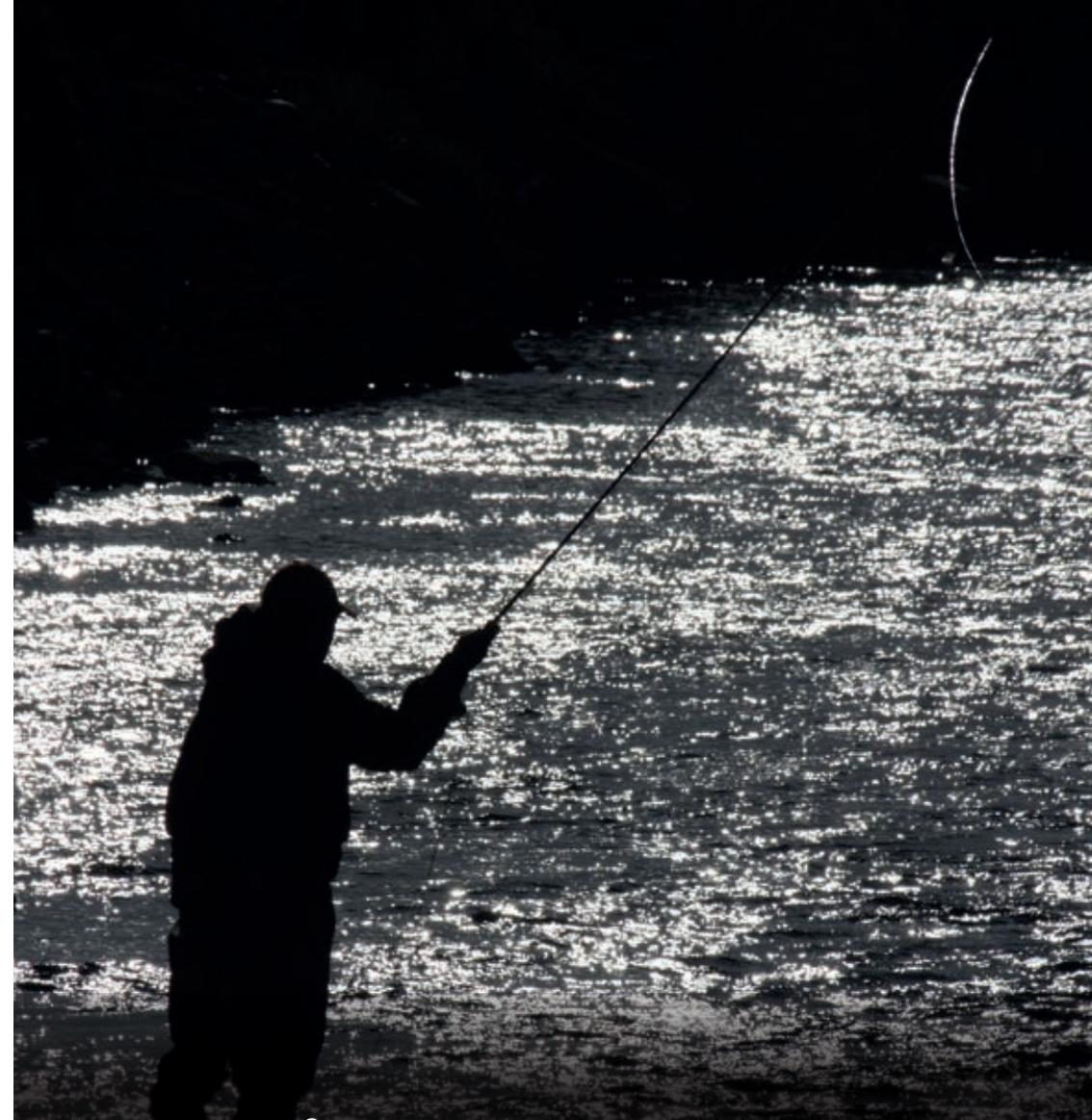
Landkarten:

maps.osi.ie/publicviewer



Eolas agus comhairle / Information and advice
www.fishinginireland.info

Tuairiscigh póitseáil agus truailliú / Report poaching and pollution (24hr)
 1890 34 74 24



© veröffentlicht von Inland Fisheries Ireland 2015

Product Code IFI/2015/1-0451- 003

Landkarten, Layout und Design von Shane O'Reilly Inland Fisheries Ireland.

Text von Bryan Ward, Kevin Crowley und Markus Müller.

Photos von Martin O'Grady, James Sadler, Mark Corps, Markus Müller, David Lambroughton, Rudy van Duijnhoven und Ida Stromstad.

Dieses Dokument beinhaltet Ordnance Survey Ireland Daten und unterliegt dem Copyright Osi Lizenz Nr MP007508. Unautorisiertes Kopieren dieser Daten ist strafbar. Copyright unterliegt Ordnance Survey Ireland 2015.

Diese Broschüre ist auch in anderen Formaten erhältlich.

Vorwort

Die Grafschaft Mayo im Westen Irlands ist ein Paradies für Angler. In diesem Angel Mekka fängt man Frühjahrs- und Sommerlachse (Grilse) sowie Meer- und Bachforellen.

Diese Broschüre gibt einen Überblick über alle Angelgewässer in der Grafschaft Mayo. Sie enthält alle relevanten Informationen zu Kontaktadressen, Lizenzen, Angelmethoden und Saisonzeiten. Für aktuelle Informationen über Wasserstände und Gewässerkonditionen kontaktieren Sie am besten die Fischerei-Betreiber oder Inland Fisheries Ireland (IFI), die irische Angelbehörde.

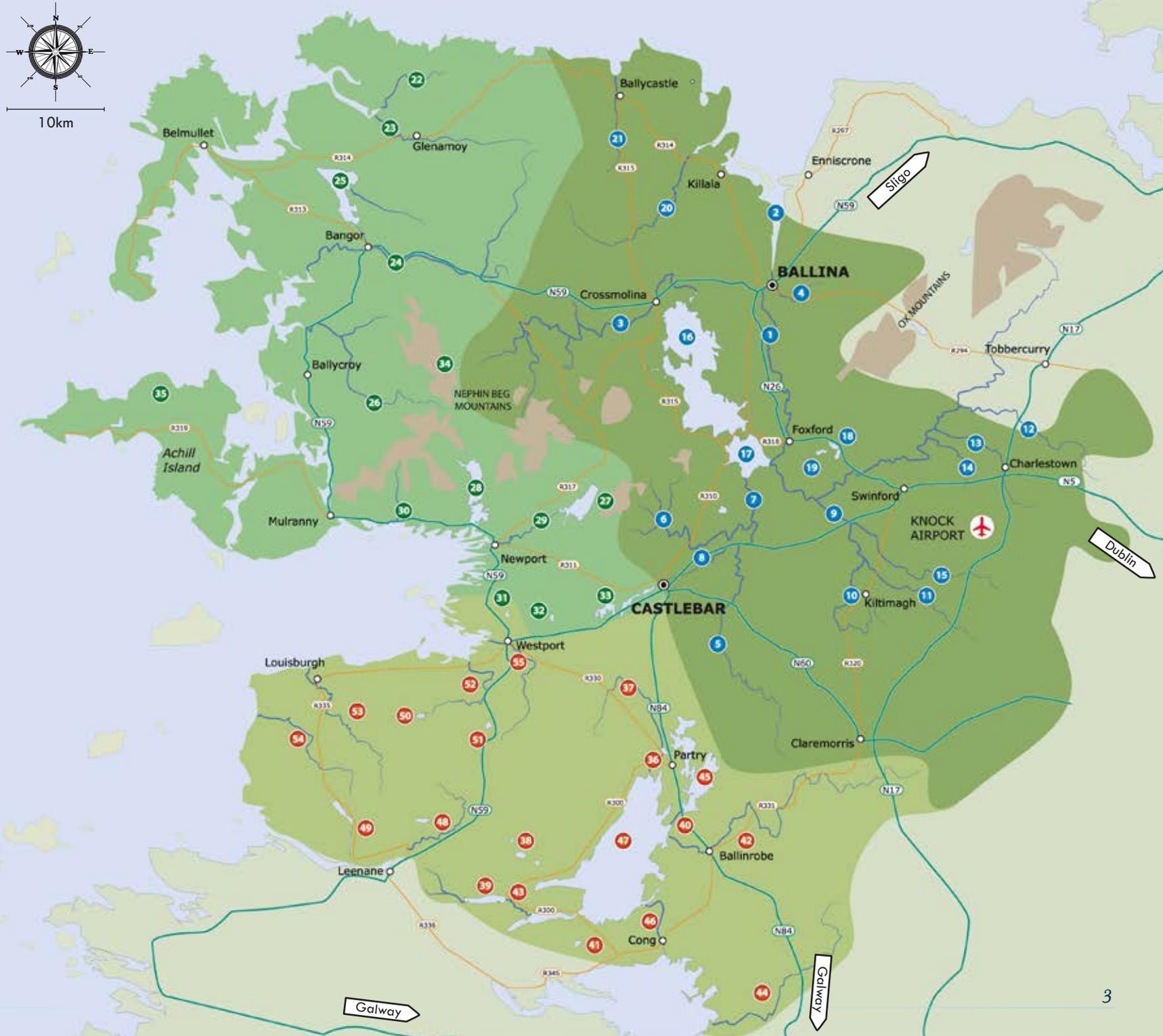
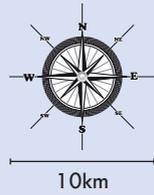
Der beliebteste und produktivste Lachsfluss ist unbestreitbar der River Moy. Er fließt durch die Ortschaften Foxford und Ballina, die Lachshauptstadt Irlands. Nahe der Ortschaft Killala mündet er ins Meer. Außer dem Moy verfügt die Grafschaft Mayo über viele weitere erstklassige Lachs- und Meerforellen-Gewässer, und das in einer der spektakulärsten Landschaften Irlands. Zu den bekanntesten Gewässern zählen die in Staatsbesitz befindliche Erriff Fishery, die Delphi Fishery und der Carrowmore Lake. Die drei Flüsse Owenmore, Owenduff und Glenamoy im Norden Mayos versprechen ebenfalls gute Fangchancen auf Lachse und Meerforellen und liegen in einer einsamen Moorlandschaft, umgeben von Gebirgszügen. Weitere wichtige Gewässer sind Lough Beltra, der Newport River und die Burrishoole Fishery.

Der weite Lough Mask ist eines der besten Bachforellenreviere Irlands. Auch die Seen Lough Carra, Conn und Cullin bieten hervorragendes „Lough Style“-Fischen. Für Angler, die die Herausforderung an kleineren, unbekannteren Flüssen und Seen suchen, bieten sich hier mannigfaltige Gelegenheiten.



Gewässerkarte

Fishery	Seite
Karte 1	7
1 River Moy	8
2 Moy Estuary	10
3 River Deel	12
4 Brusna/Bunree River	12
5 Manulla River	13
6 Clydagh River	13
7 Ballyvary Fishery	13
8 Castlebar River	14
9 Gweestion River	14
10 Pollagh River	15
11 Glora River	15
12 Owengarve River (Co. Sligo)	16
13 Mullaghanoe River	16
14 Sonnagh River	17
15 Trimogue River	17
16 Lough Conn	18
17 Lough Cullin	20
18 Callow Lakes	21
19 Lough Muck	21
20 Palmerstown/Cloonaghmore River	22
21 Ballinglen River	22
Karte 2	24
22 Muingnabo River	25
23 Glenamoy River	26
24 Owenmore River	28
25 Carrowmore Lake	31
26 Owenduff River	33
27 Lough Beltra	34
28 Burrishoole Fishery	35
29 Newport River	36
30 Owengarve River	37
31 Ballin Lough	37
32 Clogher Lough	38
33 Loughs Bilberry and Lannagh	38
34 Nephin Beg Mountain Lakes	39
35 Achill Island Lakes	40
Karte 3	41
36 Cloon River	42
37 Aille River	42
38 The Dirks	43
39 Lough Nafaoey	43
40 Keel River	43
41 Coolin Lough	44
42 Robe River	44
43 Finny River	45
44 Black River	45
45 Lough Carra	46
46 Cong River and Cong Canal	47
47 Lough Mask	48
48 Erriff River	51
49 Delphi Fishery	52
50 Lough Nacorra	53
51 Moher Lough	53
52 Owenwee River	54
53 Bunowen River	54
54 Carrowiskey River	55
55 Carrowbeg River	55



Allgemeine Informationen

Allgemein

Die Bestimmungen zum Lachs- und Meerforellenangeln können sich von Jahr zu Jahr ändern. Die Angler sollten sich im Vorfeld hierüber genau informieren. Aktuelle Information erhält man bei der irischen Angelbehörde IFI. www.fishinginireland.info

Lizenzen und Fangbücher

Angler, die auf Lachs und Meerforelle fischen, benötigen eine aktuelle Staatslizenz. Diese muss beim Angeln immer bei sich getragen werden. Lizenzen sind in den meisten Angelläden erhältlich oder bei der IFI oder online www.fishinginireland.info. Ein Fangbuch wird mit der Lizenz ausgehändigt, außerdem blaue Markierungsbänder. Auch das Fangbuch muss beim Angeln bei sich getragen werden. Alle Lachse und Meerforellen über 40 cm müssen, wenn sie entnommen werden, sofort mit einem Markierungsband gekennzeichnet werden. Einige Fisheries verlangen ein zusätzliches Markierungsband.

Angelkarten und Zugang zum Gewässer

Wenn ein Gewässer in Privatbesitz ist, müssen vor dem Fischen Angelkarten gekauft werden, bzw. bei kostenlosen Gewässern um Erlaubnis zum Zugang ans Gewässer gebeten werden. Privatbesitz sollte, ob mit oder ohne erstandene Angelkarte, immer mit Respekt und bedacht betreten werden und es sollten nur die ausgeschilderten Zugangsstellen benutzt werden.

Catch & Release Fisheries (Gewässer ohne Entnahme)

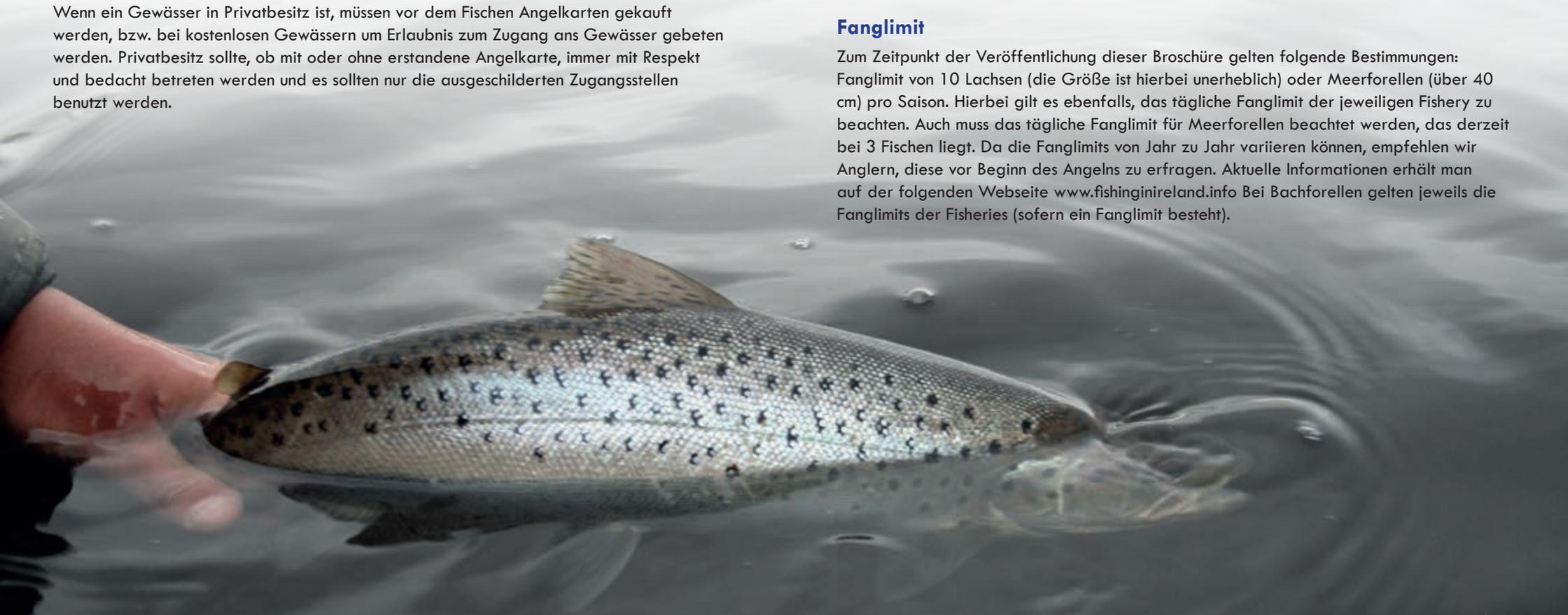
Aus Artenschutzgründen kann es sein, dass an bestimmten Gewässern und zu bestimmten Saisonzeiten nur Catch & Release praktiziert werden darf, um den Lachsbestand zu schonen. Wo Catch & Release vorgeschrieben ist, darf nicht mit Wurm geangelt werden und es dürfen nur widerhakenlose Einzelhaken verwendet werden. Die gleiche Regelung gilt für Angler, die ihr Tages- oder Saison-Limit an gefangenen Lachsen erreicht haben und weiterhin angeln möchten. Die Fische sollten so schonend wie möglich behandelt und wieder zügig zurückgesetzt werden, d.h. möglichst im Wasser wieder vom Haken befreit werden. Falls der Fisch aus dem Wasser genommen werden muss, sollte der Angler seine Hände zuerst anfeuchten, bevor er den Fisch anfasst. Eine kleine (Arterien-)Zange erleichtert das Hakenlösen. Das Keschnetz sollte knotenlos sein.

Gesperrte Gewässer

Einige der gelisteten Flüsse und Seen könnten temporär geschlossen sein. Die Sperrung tritt ein, wenn die Anzahl der mäßigen Lachse und Meerforellen (Fische über 40 cm Größe) unter die Mindestzahl gesunken ist. Eine aktuelle Liste der offenen und geschlossenen Fischereien erhalten Sie beim IFI.

Fanglimit

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Broschüre gelten folgende Bestimmungen: Fanglimit von 10 Lachsen (die Größe ist hierbei unerheblich) oder Meerforellen (über 40 cm) pro Saison. Hierbei gilt es ebenfalls, das tägliche Fanglimit der jeweiligen Fishery zu beachten. Auch muss das tägliche Fanglimit für Meerforellen beachtet werden, das derzeit bei 3 Fischen liegt. Da die Fanglimits von Jahr zu Jahr variieren können, empfehlen wir Anglern, diese vor Beginn des Angelns zu erfragen. Aktuelle Informationen erhält man auf der folgenden Webseite www.fishinginireland.info. Bei Bachforellen gelten jeweils die Fanglimits der Fisheries (sofern ein Fanglimit besteht).



Artenschutz

Alle Angler sollten „Catch and Release“ (das Zurücksetzen gefangener Fische) in Betracht ziehen, auch dort wo es nicht per Gesetz vorgeschrieben ist. Gehen Sie beim Zurücksetzen umsichtig mit dem Fisch um. So tragen Sie dazu bei, die Fischbestände Irlands zu erhalten. Für Informationen zum „Catch and Release“ lesen Sie bitte die entsprechenden Paragraphen in dieser Broschüre durch oder fordern Sie die „Catch and Release“-Broschüre der irischen Angelbehörde (IFI) an.

Nicht heimische Arten

Eingeschleppte Tiere und Pflanzen bedeuten eine große Bedrohung des irischen Fischbestandes und der Umwelt. Angler werden dringend dazu aufgerufen, alle Maßnahmen zu ergreifen, die eine Einführung fremder Pflanzen und Tiere verhindert. Lebende Fische als Köder einzusetzen ist gesetzlich verboten. Bitte reinigen Sie beim Verlassen des Gewässers jedes Mal folgende Ausrüstung gründlich: Boot, Anhänger, Motor, Angelausrüstung, Wathose oder Stiefel. Weitere Informationen hierüber erhalten Sie bei der IFI.

Sicherheit

Es ist gesetzlich vorgeschrieben, eine Schwimmweste oder einen Überlebensanzug zu tragen, wenn man an der Küste oder auf Seen fischt (von Booten, die kürzer als 7 Meter sind). Wir empfehlen das Tragen einer Sicherheitsweste auch an großen Flüssen oder Seen mit hohem Wasserstand sowie an Flussmündungen. Dies kann Leben retten! Bei Hochwasser an Flüssen ist auch ein Watstock dringend zu empfehlen.

Wettervorhersage

Die tägliche Wettervorhersage erhält man durch die irischen Medien (Radio und Fernsehen, RTE) oder im Internet: www.rte.ie Informationen über die Sendezeiten erhält man in Tageszeitungen. Auch über Aertel erhält man den Wetterbericht. Eine Telefonvorhersage bekommt man vom Meteorologischen Dienst Irlands (MET Eireann, Website www.met.ie). Besonders die Windgeschwindigkeiten ändern sich häufig in Irland und man sollte sich hierüber einen Überblick verschaffen, bevor man auf Seen angelt.

Zugang zu den Gewässern

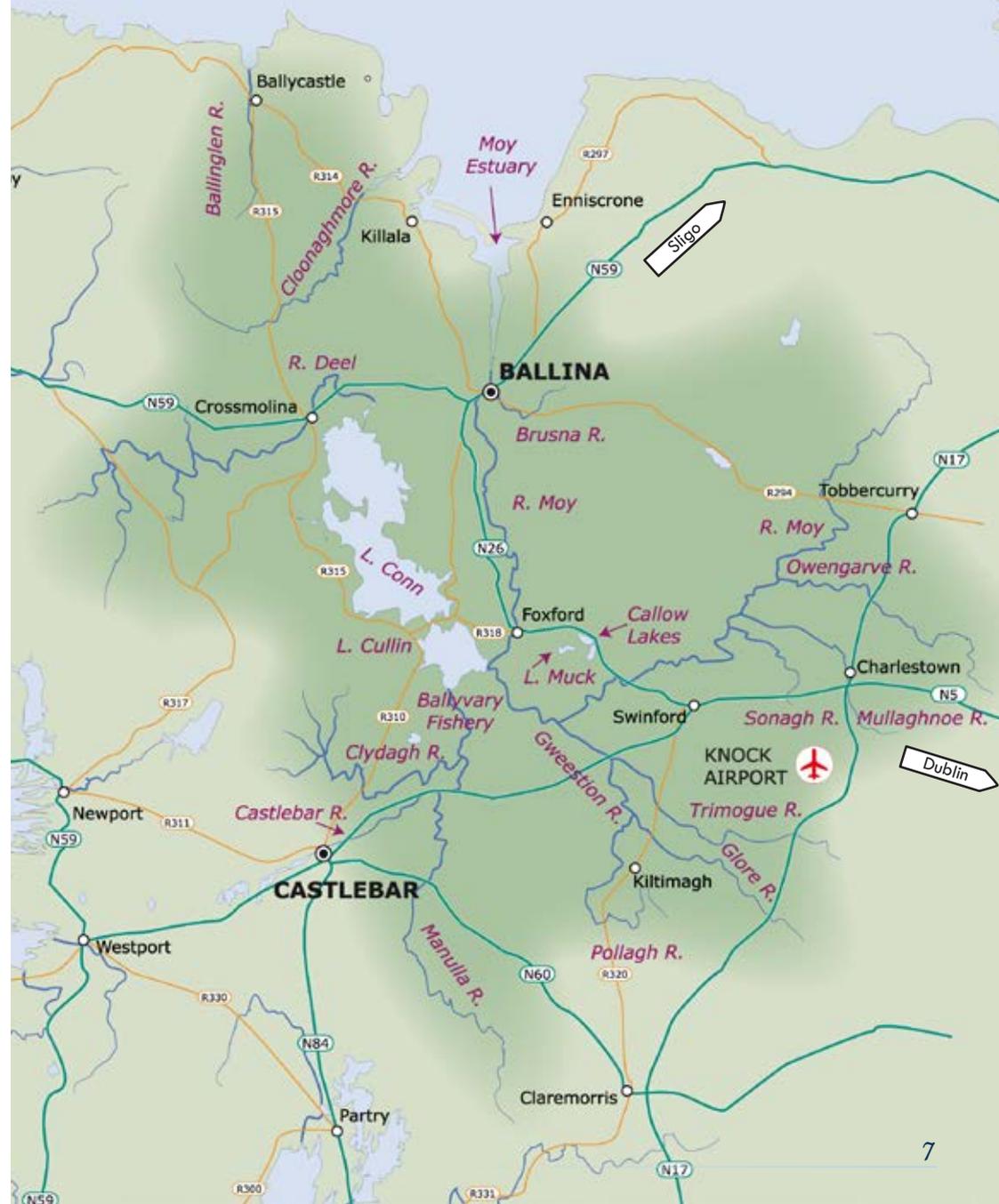
Zugang erhält man zu den meisten irischen Gewässern über Weideland, und in der Regel gewähren Landeigentümer dies ohne Probleme. Falls Unklarheit herrscht, sollte man auf jeden Fall um Erlaubnis bitten, bevor man das Gelände betritt. Bitte respektieren Sie das Eigentum anderer und machen Sie kein offenes Feuer, nehmen Sie Ihren Müll mit und schliessen Sie alle Gatter wieder hinter sich. PKWs sollten auf den dafür vorgesehenen Plätzen oder so geparkt werden, dass sie kein Hindernis bilden.

Irrtum vorbehalten

Wir haben alle Informationen nach bestem Wissen und Gewissen aufgelistet. Dennoch übernimmt die irische Angelbehörde IFI keinerlei Haftung für falsche oder fehlende Informationen in dieser Broschüre.

Karte 1

10km



1 River Moy	
Fischart & Saison	Lachs: 01. Februar bis 30. September (Stromaufwärts des Ridge Pool) 17. April bis 30. September (Stromab vom Ridge Pool)
	Meerforelle: 01. Februar bis 10. Oktober (Stromaufwärts des Ridge Pool) 17. April bis 10. Oktober (Stromab vom Ridge Pool)
	Bachforelle: 15. Februar bis 10. Oktober
Angelmethode	Alle legalen Angelmethoden sind erlaubt, bitte beachten Sie jedoch die spezifischen Vorschriften der jeweiligen Fisheries.
Angelkarten	Es werden Angelkarten zum Angeln für die einzelnen Strecken benötigt, bitte kontaktieren Sie hierzu das Büro von Inland Fisheries Ireland in Ballina.

Beschreibung der Fischerei

Das Flusssystem des River Moy ist zweifelsohne eines der produktivsten Lachsgewässer Irlands. In einem Zeitraum von fünf Jahren wurden hier im Durchschnitt 8.967 Lachse gefangen (2007 bis 2012). Das Moy-System entwässert ein Einzugsgebiet von 2.080 km² bei einer Flusslänge von insgesamt knapp 100 km. Das Gebiet erstreckt sich von den Ox Mountains im Osten bis nach Castlebar im Süden Mayo. Die Seen Conn und Cullin, die von der Nephin Beg Bergkette umgeben sind und sich bis nach Nord-Mayo erstrecken, gehören ebenfalls zum Gewässersystem. Nennenswerte Nebenflüsse des Moy sind Deel, Manulla, Clydagh, Gweestion, Gloré und Pollagh. Die Hauptstrecken des Flusses können bis zu 40 Meter breit sein. Der Moy mündet in der Killala Bay nördlich von Ballina in den Atlantik.

Das Flusssystem ist vor allem für seinen ausgezeichneten Aufstieg an Grilsen bekannt, der üblicherweise zwischen Juni und Ende August stattfindet. Die beste Zeit ist hierbei Mitte Juli. Zudem ist ein immer besserer Aufstieg an Frühjahrslachsen zu beobachten. Das Jahr 2011 wurde hierbei von den Betreibern als das beste Jahr in der letzten Zeit bezeichnet. Auch Bach- und Meerforellen fängt man im Moy. Die Meerforellen steigen durch die Killala Bay in den Moy auf.

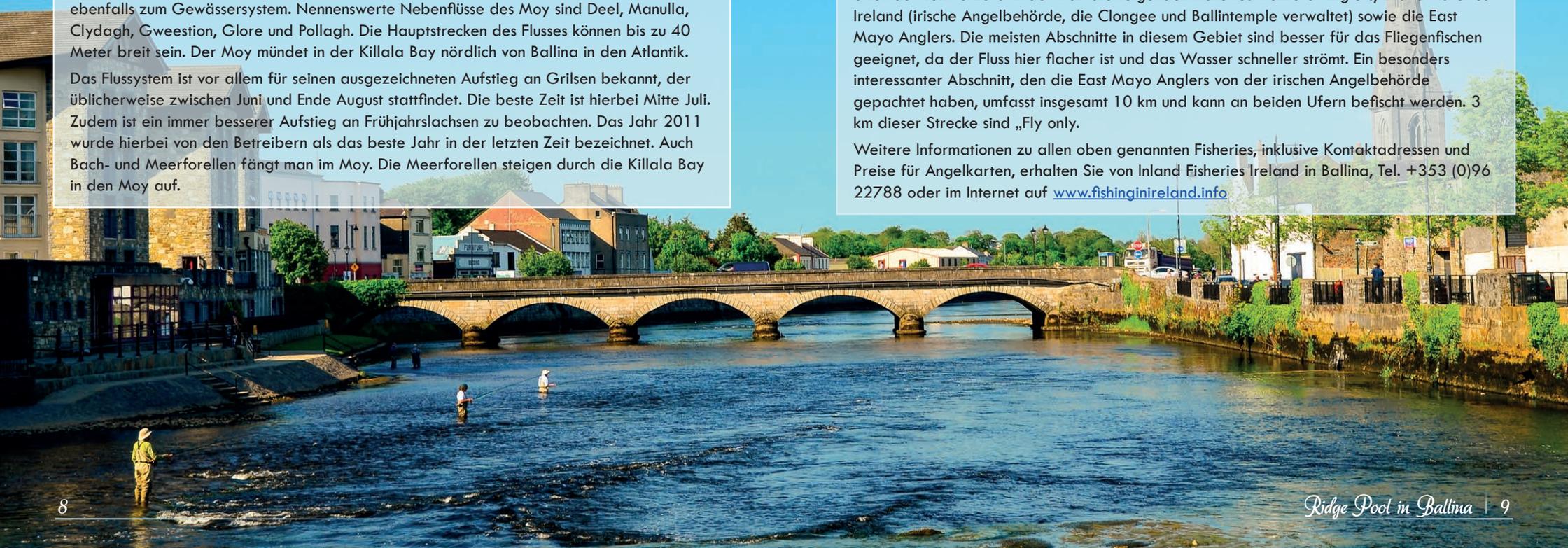
Die Hauptstrecke des Flusses wird vom irischen Staat verwaltet. Ausserdem werden diverse Strecken von Privatbesitzern oder Angelvereinen betreut. Angler können diesen Angelvereinen beitreten oder eine Tages- oder Wochenkarte erwerben, um den Fluss zu befischen. Alle legalen Angelmethoden sind erlaubt, die jeweils gültigen Regeln der einzelnen Fisheries sind hierbei zu beachten. Die Preise der Angelkarten variieren von €15 bis €225 pro Tag. Viele Fisheries bieten Boote zum Mieten und/oder den Service eines Angelguides an.

Die besten und vielversprechendsten Flussabschnitte werden von der Moy Fishery verwaltet. Die Hauptpools sind hier Ridge Pool, Cathedral Beat, Spring Wells, Ash Tree Pool und der Fresh Water Beat. Alle diese Pools befinden sich direkt im Ortskern von Ballina. Diese Strecken im Ort versprechen extrem gute Fangchancen und sind daher sehr beliebt. Es empfiehlt sich, frühzeitig zu buchen. Für weitere Informationen steht Ihnen die Moy Fishery zur Verfügung Tel.: +353 (0) 96 21 332 E-mail: moyfishery@fisheriesireland.ie oder www.fishinginireland.info

Der mittlere Abschnitt des Moy zwischen den Ortschaften Ballina und Foxford beheimatet die folgenden Fisheries: Ballina Salmon Anglers, Mount Falcon Fishery, Knockmore Angelverein, Attymass Angelverein, Coolcronan Fishery, Byrne's Fishery, Armstrong's Fishery, Gannon's Fishery, Rinanney Fishery, Foxford Fishery, Foxford Fishery und Bakers Fishery (die Foxford Rocks). An dieser Strecke bietet sich das Angeln mit der Spinnrute und Naturködern an, da der Moy hier sehr tief ist und langsam fließt. Nichtsdestotrotz kann auch hier mit der Fliege gefischt werden, besonders Foxford Rocks bietet bei Niedrigwasser gute Fangchancen.

Stromauf von Foxford findet man die folgenden Fisheries: Foxford Anglers, Inland Fisheries Ireland (irische Angelbehörde, die Clongee und Ballintemple verwaltet) sowie die East Mayo Anglers. Die meisten Abschnitte in diesem Gebiet sind besser für das Fliegenfischen geeignet, da der Fluss hier flacher ist und das Wasser schneller strömt. Ein besonders interessanter Abschnitt, den die East Mayo Anglers von der irischen Angelbehörde gepachtet haben, umfasst insgesamt 10 km und kann an beiden Ufern befischt werden. 3 km dieser Strecke sind „Fly only“.

Weitere Informationen zu allen oben genannten Fisheries, inklusive Kontaktadressen und Preise für Angelkarten, erhalten Sie von Inland Fisheries Ireland in Ballina, Tel. +353 (0)96 22788 oder im Internet auf www.fishinginireland.info



2 Moy Estuary

Fischart & Saison	Meerforelle: 17. April bis 10. Oktober
Angelmethode	Alle legalen Angelmethoden sind erlaubt. Mindestmaß für die Entnahme ist 25,5 cm. Meerforellen, die größer als 40 cm sind, müssen mit einem Markierungsband versehen werden.
Angelkarten	Kein extra Angelschein (permit) erforderlich, wohl aber die staatliche Lizenz für Lachs und Meerforelle (rod licence).

Beschreibung der Fischerei

Die Moy Mündung umfasst ein Gebiet von insgesamt 1200 Hektar. Die Mündung ist tidenabhängig und hat viele Nebenarme, Sandbänke und Inseln. Meerforellen finden hier viel Nahrung wie Sandaale, Heringsbrut, Kleinfische und Kleinkrebse. Man kann an verschiedenen Stellen sein Glück versuchen, z. B. am Strand von Enniscrone, der Nordostküste der Insel Bartra, „The Walls“, in der Nähe des Castle und in der Bucht von Rosserk. Die bequemste Art, hier zu angeln, ist mit einer Gruppe auf einem der Charterboote, die hier buchbar sind, die Mündung zu befischen. Es gibt bestimmte Driften und Wasserstände, die besonders gute Fangchancen bieten, und die Skipper vor Ort kennen diese Bedingungen am besten. Spinnfischen oder Grundangeln mit Sandaalen oder Makrelenstreifen sind hier die gängigen Methoden. In den letzten Jahren ist auch das Fischen mit der Fliege und Streamern immer beliebter geworden und es werden damit regelmäßig Forellen bis 1 kg gefangen. Für weitere Informationen zu Angelguides und Charterbooten kontaktieren Sie bitte IFI in Ballina.



Fischen in der Mündung

3 River Deel	
Fischart & Saison	Lachs: 01. Februar bis 30 September
	Meerforelle: 01. Februar bis 10 Oktober
	Bachforelle: 15. Februar bis 10 Oktober
Angelmethode	Alle legalen Angelmethoden sind erlaubt (vorbehaltlich fortlaufender Prüfung).
Angelkarten	Angelkarten werden nicht benötigt, jedoch sollte der Angler die angrenzenden Landeigentümer im Vorfeld um Erlaubnis zum Angeln bitten.
Beschreibung der Fischerei	
Der Fluss Deel entspringt in den Nephin Beg Bergen und fließt durch 45 km Moor- und Weideland. Er durchquert den Ort Crossmolina und mündet im Lough Conn. Der Deel ist der größte Nebenarm des Moy und bietet eine große Vielfalt an Angelmöglichkeiten. Das Trockenfliegenfischen auf Forelle und Lachs empfiehlt sich vor allem an den Unterläufen. Besonders gute Plätze findet man von der Richmond Bridge bis zur Carrowgarve Bridge und stromaufwärts bei der Commich Bridge. Angler sollten die örtlichen Anwohner bzw. Landbesitzer im Vorfeld um Erlaubnis bitten.	

4 Brusna/Bunree River	
Fischart & Saison	Lachs: Zur Zeit ist das Gewässer zum Lachsangeln gesperrt
	Meerforelle: 01. Februar bis 10. Oktober
	Bachforelle: 15. Februar bis 10. Oktober
Angelmethode	Es dürfen nur Einfachhaken ohne Widerhaken benutzt werden. Das Fischen mit Wurmködern ist nicht erlaubt und alle Meerforellen ab einer Größe von 40 cm müssen wieder zurückgesetzt werden.
Angelkarten	Angelkarten werden nicht benötigt, jedoch sollte der Angler die örtlichen Anwohner bzw. Landbesitzer im Vorfeld um Erlaubnis zum Angeln bitten.
Beschreibung der Fischerei	
Dieser relativ kleine Fluß mündet in den Moy beim sogenannten „Point“ stromab von Ballina. Hier findet man Bachforellen, und im Spätsommer steigen Meerforellen und einige Lachse auf. Zur Zeit ist das Gewässer zum Lachsangeln nicht geöffnet.	

5 Manulla River	
Fischart & Saison	Bachforelle: 15. Februar bis 10. Oktober
Angelmethode	Alle legalen Angelmethoden sind erlaubt.
Angelkarten	Angelkarten werden nicht benötigt, jedoch sollte der Angler die örtlichen Anlieger bzw. Landbesitzer im Vorfeld um Erlaubnis bitten.
Beschreibung der Fischerei	
Der Manulla River fließt über Kalkstein und ist daher sehr klar und sauber. Er ist ein gutes Forellengewässer, besonders zwischen der Einmündung des Castlebar River und der Moyhenna Brücke. Im unteren Abschnitt wurden Fänge von Forellen bis zu 1,5 kg verzeichnet. Hier schlüpfen Dark Olives, Duns, Black Gnats und Köcherfliegen. Auch Mayfliegen schlüpfen hier und Ende Mai bis Juni kann man hier gut mit Imitationen von kleinen schwarzen Mücken fischen.	

6 Clydagh River	
Fischart & Saison	Lachs: 01. Februar bis 30. September
	Bachforelle: 15. Februar bis 10. Oktober
Angelmethode	Alle legalen Angelmethoden sind erlaubt.
Angelkarten	Angelkarten werden nicht benötigt, jedoch sollte der Angler die örtlichen Anlieger bzw. Landbesitzer im Vorfeld um Erlaubnis zum Angeln bitten.
Beschreibung der Fischerei	
Hier fängt man überwiegend kleine Forellen, aber gelegentlich steigen auch Grilse auf. Diese fängt man am besten mit der Spinnrute oder Naturköder am unteren Flussabschnitt. Hier ist der Clydagh tief und fließt langsamer. Die Flußufer sind gut zugänglich. Der mittlere Flußabschnitt ist stark mit Büschen bewachsen, der Zugang ist beschwerlicher. Der obere Flußabschnitt bietet wenig Fangchancen und ist nicht sonderlich erfolgversprechend.	

7 Ballyvary Fishery	
Fischart & Saison	Lachs: 01. Februar bis 30. September
	Bachforelle: 15. Februar bis 10. Oktober
Angelmethode	Alle legalen Angelmethoden mit Krabben oder Garnelen sind erlaubt.
Angelkarten	Angelkarten sind erforderlich und werden von der IFI ausgestellt.
Beschreibung der Fischerei	
Diese Fishery erstreckt sich vom Zusammenfluss des Castlebar mit dem Manulla River bis zum Lough Cullin sowie von der Carrowkeel Bridge bis Lough Cullin. Diese Fishery, die von der IFI verwaltet und gepflegt wird, verfügt über kapitale Forellen und es gibt hier auch gelegentlich einen Aufstieg von Frühjahrsachsen. Hechte werden ebenfalls hier gefangen. Die Angelkarten erhält man im Tiernan Brothers Tackle Shop in Foxford, bei Island Sports in Castlebar und in Dey's Supermarket in Ballyvary.	



8 Castlebar River	
Fischart & Saison	Bachforelle: 15. Februar bis 10. Oktober
Angelmethode	Alle legalen Angelmethoden sind erlaubt.
Angelkarten	Angelkarten werden nicht benötigt, jedoch sollte der Angler die ortsansässigen Anwohner und Landbesitzer im Vorfeld um Erlaubnis zum Zugang bitten.
Beschreibung der Fischerei	
Dieser Kalksteinfluss hatte in der Vergangenheit mit Verunreinigungen zu kämpfen, aber die Situation hat sich in neuester Zeit wieder wesentlich verbessert. Er fließt von der Stadt Castlebar in nordöstliche Richtung, bevor er in den Manulla River mündet. Hier beginnt der Abschnitt der Ballyvary Fishery. Besonders in der Region des Ortes Turlough ist das Forellenfischen besonders attraktiv. Hier schlüpfen Olives, Sedges und einige Maifliegen.	

9 Gweestion River	
Fischart & Saison	Lachs: 01. Februar bis 30. September
	Meerforelle: 01. Februar bis 10. Oktober
	Bachforelle: 15. Februar bis 10. Oktober
Angelmethode	Alle legalen Angelmethoden sind erlaubt.
Angelkarten	Angelkarten werden nicht benötigt, jedoch sollte der Angler die ortsansässigen Anwohner und Landbesitzer im Vorfeld um Erlaubnis zum Zugang bitten.
Beschreibung der Fischerei	
Der Gweestion ist einer der größten Nebenarme des oberen Moy zwischen Bohola und Swinford. Die Flüsse Pollagh und Glore sind die Nebenarme des Gweestion. Dieser Kalksteinfluss hat einen hervorragenden Bachforellenbestand, Durchschnittsgewicht 0,25 kg – 0,7 kg, auch kapitalere Forellen werden hier gelegentlich gefangen. Die Chance, einen Grilse zu erwischen, ist besonders in der Mitte des Sommers sehr hoch. Im Frühjahr schlüpfen große „dark Olives“ und Duns sowie Kriebelmücken und Weißdornfliegen. Außerdem hat der Fluss einen sehr guten Schlupf an Maifliegen und danach von Köcherfliegen und Bluewinged Olives. Einige Uferstellen sind stark zugewachsen, aber es bieten sich viele gute Angelplätze mit tiefen Pools und kleinen Stromschnellen, die für den Angler zugänglich sind.	

10 Pollagh River	
Fischart & Saison	Bachforelle: 15. Februar bis 10. Oktober
Angelmethode	Alle legalen Angelmethoden sind erlaubt.
Angelkarten	Angelkarten werden nicht benötigt, jedoch sollte der Angler die ortsansässigen Anwohner und Landbesitzer im Vorfeld um Erlaubnis zum Zugang bitten.
Beschreibung der Fischerei	
Dieser Nebenarm des Gweestion River ist ca 16 km lang und hat schöne Pools und kleine Stromschnellen. Hier findet man einen guten Bestand an kleineren Bachforellen, im Durchschnitt bringen 300 Gramm auf die Waage. Manche erreichen aber auch ein Gewicht von 1 kg. Am besten fängt man hier an folgenden Plätzen: Rathslavin Bridge, Ballinamore Bridge und im Ort Kiltimagh. Der Fluss hat einen ähnlichen Fliegenschlupf wie der Gweestion.	

11 Glore River	
Fischart & Saison	Lachs: 01. Februar bis 30. September
	Meerforelle: 01. Februar bis 10. Oktober
	Bachforelle: 15. Februar bis 10. Oktober
Angelmethode	Alle legalen Angelmethoden sind erlaubt.
Angelkarten	Angelkarten werden nicht benötigt, jedoch sollte der Angler die ortsansässigen Anwohner und Landbesitzer im Vorfeld um Erlaubnis zum Zugang bitten.
Beschreibung der Fischerei	
Der Glore ist ein relativ klarer, schnell fließender Fluss mit einigen guten tiefen Pools. Im Vergleich zum Gweestion ist der Bachforellenbestand hier wesentlich geringer. Die Fische haben ein Durchschnittsgewicht von ca 250 Gramm und einige Fische erreichen 1 Kilo Gewicht. Der Fluss hat einen ähnlichen Fliegenschlupf wie der Gweestion.	

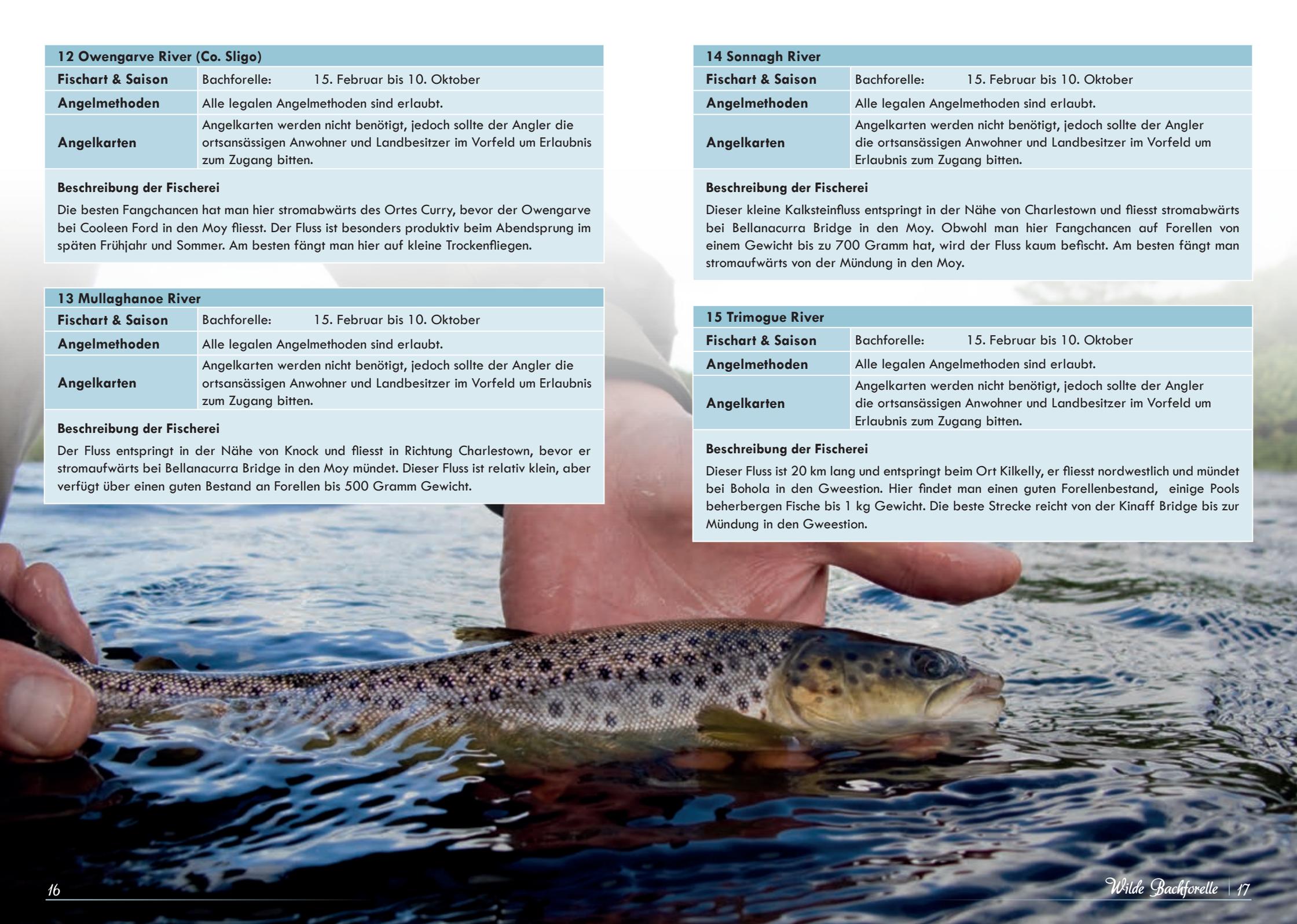


12 Owengarve River (Co. Sligo)	
Fischart & Saison	Bachforelle: 15. Februar bis 10. Oktober
Angelmethode	Alle legalen Angelmethoden sind erlaubt.
Angelkarten	Angelkarten werden nicht benötigt, jedoch sollte der Angler die ortsansässigen Anwohner und Landbesitzer im Vorfeld um Erlaubnis zum Zugang bitten.
Beschreibung der Fischerei	
Die besten Fangchancen hat man hier stromabwärts des Ortes Curry, bevor der Owengarve bei Cooleen Ford in den Moy fließt. Der Fluss ist besonders produktiv beim Abendsprung im späten Frühjahr und Sommer. Am besten fängt man hier auf kleine Trockenfliegen.	

13 Mullaghanoe River	
Fischart & Saison	Bachforelle: 15. Februar bis 10. Oktober
Angelmethode	Alle legalen Angelmethoden sind erlaubt.
Angelkarten	Angelkarten werden nicht benötigt, jedoch sollte der Angler die ortsansässigen Anwohner und Landbesitzer im Vorfeld um Erlaubnis zum Zugang bitten.
Beschreibung der Fischerei	
Der Fluss entspringt in der Nähe von Knock und fließt in Richtung Charlestown, bevor er stromaufwärts bei Bellanacurra Bridge in den Moy mündet. Dieser Fluss ist relativ klein, aber verfügt über einen guten Bestand an Forellen bis 500 Gramm Gewicht.	

14 Sonnagh River	
Fischart & Saison	Bachforelle: 15. Februar bis 10. Oktober
Angelmethode	Alle legalen Angelmethoden sind erlaubt.
Angelkarten	Angelkarten werden nicht benötigt, jedoch sollte der Angler die ortsansässigen Anwohner und Landbesitzer im Vorfeld um Erlaubnis zum Zugang bitten.
Beschreibung der Fischerei	
Dieser kleine Kalksteinfluss entspringt in der Nähe von Charlestown und fließt stromabwärts bei Bellanacurra Bridge in den Moy. Obwohl man hier Fangchancen auf Forellen von einem Gewicht bis zu 700 Gramm hat, wird der Fluss kaum befischt. Am besten fängt man stromaufwärts von der Mündung in den Moy.	

15 Trimogue River	
Fischart & Saison	Bachforelle: 15. Februar bis 10. Oktober
Angelmethode	Alle legalen Angelmethoden sind erlaubt.
Angelkarten	Angelkarten werden nicht benötigt, jedoch sollte der Angler die ortsansässigen Anwohner und Landbesitzer im Vorfeld um Erlaubnis zum Zugang bitten.
Beschreibung der Fischerei	
Dieser Fluss ist 20 km lang und entspringt beim Ort Kilkelly, er fließt nordwestlich und mündet bei Bohola in den Gweestion. Hier findet man einen guten Forellenbestand, einige Pools beherbergen Fische bis 1 kg Gewicht. Die beste Strecke reicht von der Kinaff Bridge bis zur Mündung in den Gweestion.	



16 Lough Conn	
Fischart & Saison	Lachs: 01. Februar bis 30. September
	Bachforelle: 15. Februar bis 30. September
Angelmethode	Alle legalen Angelmethoden sind erlaubt. Das Angeln bei Pontoon Bridge ist vom 01. Februar bis 31. Mai verboten. Die Mindestgröße für Forellen ist 30,5 cm.
Angelkarten	Erlaubnisscheine sind nicht erforderlich, wohl aber eine Lizenz zum Lachsangeln.

Beschreibung der Fischerei

Der Lough Conn ist einer der größten Seen im Westen Irlands und ein Teil des Moy Einzugsgebietes. Der See liegt südwestlich von Ballina, hat eine Fläche von 9175 Hektar und ist 14,5 km lang (Nord nach Süd). Die Breite reicht von 3 km bis 6,5 km. Der See ist bekannt für seinen Forellenbestand. Auch Lachse steigen hier auf. Traditionell fischt man hier im Loch Style mit Nassfliegen. Einige Angler favorisieren aber auch die Trockenfliege und vor allem zur Maifliegenzeit ist dies die beste Methode (die Maifliedensaison reicht manchmal bis in den Monat August).

Besonders fängige Fliegen in der Frühjahrsaison sind: Fiery Brown, Peter Ross, Bibio, diverse Olives, Duckfly und Claret oder Golden Dabblers. Von Mai bis Mitte August empfehlen sich Maifliegen-Muster (wie die yellow Fan-winged mayfly); Spent Gnat, Bibio, Watsons Fancy, Bumbles und Dabblers sind ebenfalls fängig. Wenn die Wetterbedingungen stimmen, kann auch die Nachsaison sehr gut am Conn sein. Dann fischt man am besten mit Sedge Imitaten (vor allem Murrough und Green Peter sind vielversprechend), Sooty Olive, Black Pennell, Connemara Black, Invicta und diverse Dabblers.

Am Lough Conn findet man eine gute Infrastruktur für Angler vor. Es gibt ausreichend Bootsanleger. Angelguides und Boote können gemietet werden. Viele Angelstege wurden errichtet, und Untiefen sind gut markiert, so dass ein sicheres Navigieren auf dem See gewährleistet ist. Es kommt vor, dass Angler auf Forellen fischen und statt dessen einen kapitalen Lachs auf die Angel bekommen. Diese gehen sowohl auf Trocken- als auch auf Nassfliege. Lachsangler schleppen mit Löffeln und Wobblern. Alle gefangenen Lachse müssen mit den Markierungsbändern versehen und in das Fangbuch eingetragen werden. Wenn ein Angler nicht im Besitz einer gültigen Lachslizenz ist, muss ein Lachs umgehend wieder zurückgesetzt werden.

Eine wasserfeste Karte des Sees mit allen relevanten Informationen für den Angler erhält man bei der IFI in Ballina oder kann sie online anfordern: www.fishinginireland.info



17 Lough Cullin	
Fischart & Saison	Lachs: 01. Februar bis 30. September
	Bachforelle: 15. Februar bis 30. September
Angelmethode	Alle legalen Angelmethoden sind erlaubt. Das Angeln bei Pontoon Bridge und bei der „Railway Bridge“ am Ostufer des See, ist gesetzlich vom 01. Februar bis 31. Mai verboten. Die Mindestfanggröße für Forellen ist 30,48 cm.
Angelkarten	Erlaubnisscheine sind nicht erforderlich, wohl aber eine Lizenz zum Lachsangeln.

Beschreibung der Fischerei

Der Lough Cullin gehört ebenfalls zum Moy Einzugsgebiet und ist ein relativ flacher See. Er umfasst ca. 1310 Hektar Fläche. Den Hauptzufluss erhält der See von Lough Conn, und der Cullin fließt dann in östlicher Richtung in den Moy ab. Der See hat Bootsanlegestellen an der Nordseite. Diese findet man an der Landstrasse R310 in Richtung Castlebar sowie entlang der Strasse R318 in Richtung Foxford. Untiefen sind im See sehr gut gekennzeichnet, man sollte jedoch vorsichtig manövrieren, da bei Hochwasser manche Untiefe schwer zu erkennen ist.



Lough Cullin Maifliege

Der See hat einen guten Forellenbestand und genauso wie der Lough Conn auch einen Lachsaufstieg. Am besten fischt man hier zwischen April und Mitte Juni, wenn es einen guten Schlupf an Duckfly, Olive und Maifliege gibt. Das reichhaltige Insektenangebot bringt die Forellen an die Oberfläche. Ab Mitte Mai fängt man sehr gut mit Trocken- wie auch mit Nassfliegen.

Auch hier hat man ein gutes Angebot an Bootschartern und Angelguides, die ihre Dienste zur Verfügung stellen. Eine wasserfeste Karte des Sees mit allen relevanten Informationen für den Angler erhält man bei der IFI (irischen Angelbehörde) in Ballina (online: www.fishinginireland.info)

18 Callow Lakes	
Fischart & Saison	Bachforelle: 15. Februar bis 10. Oktober
Angelmethode	Alle legalen Angelmethoden sind erlaubt.
Angelkarten	Angelkarten sind nicht erforderlich.

Beschreibung der Fischerei



Callow Lakes

Die Callow Lakes befinden sich in der Nähe von Foxford direkt an der Landstrasse N26 zwischen Foxford und Swinford. Die zwei Seen (Nord und Süd) umfassen je ca. 65 Hektar. Die Seen sind durch einen kleinen Kanal verbunden und dieser kann bei vorsichtigem Navigieren mit dem Boot befahren werden. Hier findet man einen guten Forellenbestand mit Fischen von durchschnittlich 0,5 kg, wobei auch häufig grössere Exemplare von 1 bis 1,5 kg gefangen werden. Der nördliche See beheimatet die größeren Fische, der südliche

See hat kleinere, aber dafür zahlreichere Forellen. Ein guter Schlupf an Duckfly, Mayfly und Sedges ist hier zu beobachten und die besten Fangchancen hat man bei moderatem Südwestwind im Frühjahr und Frühsommer. Boote können hier am Anleger am südlichen See zu Wasser gelassen werden, aber auch vor Ort auch gemietet werden. Kontakt: Tom Deasy Tel: +353 (0)94 9256266

19 Lough Muck	
Fischart & Saison	Bachforelle: 15. Februar bis 10. Oktober
Angelmethode	Alle legalen Angelmethoden sind erlaubt.
Angelkarten	Erlaubnisscheine sind nicht erforderlich.

Beschreibung der Fischerei

Der Lough Muck ist ein relativ kleiner See und liegt in einer malerisch schönen Landschaft oberhalb von Foxford und den Callow Lakes. Der See hat einen großen Bestand an kleinen Forellen, im Schnitt von 300 Gramm. Man angelt hier am erfolgreichsten mit leichtem Gerät, besonders bei Westwind. Am Ufer kann man stellenweise waten oder vor Ort ein Boot mieten.

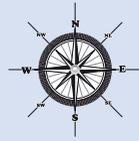
20 Palmerstown/Cloonaghmore River	
Fischart & Saison	Lachs: 01. Juni bis 30. September
	Meerforelle: 01. Juni bis 12. Oktober
	Bachforelle: 01. Juni bis 10. Oktober
Angelmethode	Zur Zeit (2016) darf der Palmerstown River auf Catch & Release Basis befischt werden. Dies kann sich jedoch, bedingt durch schwankende Bestandszahlen, von Jahr zu Jahr ändern. Bitte vergewissern Sie sich auf www.fishinginireland.info über den aktuellen Status dieses Gewässers. Nur Einzelhaken ohne Widerhaken erlaubt, Wurm als Köder ist verboten. Alle Meerforellen über 40 cm sowie sämtliche Lachse müssen zurückgesetzt werden.
Angelkarten	Angelkarten werden nicht benötigt, jedoch sollte der Angler die ortsansässigen Anwohner und Landbesitzer im Vorfeld um Erlaubnis zum Zugang bitten.
Beschreibung der Fischerei	
Der Palmerstown River fließt ca 3 km nördlich von der Ortschaft Killala in die Killala Bay. Er war einst berühmt für seinen großartigen Meerforellenbestand. Leider ist dieser über die Jahre stark zurückgegangen und am besten fängt man noch gegen Ende der Saison. Der Fluss hat einen guten Bestand an kleineren Bachforellen. Derzeit ist das Gewässer für Lachsfischen geschlossen, um den Bestand zu schützen. Gastangler sollten sich bei der örtlichen Fischereibehörde IFI über aktuelle Angelvorschriften erkundigen, da sich diese während der Saison ändern können.	

21 Ballinglen River	
Fischart & Saison	Lachs: das Gewässer ist derzeit für die Lachsfischerei geschlossen
	Meerforelle: 01. Februar bis 10. Oktober
Angelmethode	Nur Einzelhaken ohne Widerhaken erlaubt, Wurm als Köder ist verboten. Alle Meerforellen über 40 cm müssen zurückgesetzt werden.
Angelkarten	Angelkarten werden nicht benötigt, jedoch sollte der Angler die ortsansässigen Anwohner und Landbesitzer im Vorfeld um Erlaubnis zum Zugang bitten.
Beschreibung der Fischerei	
Dieser kleine Tidenfluss mündet nahe der Ortschaft Ballycastle in den Atlantik. Der untere Flussabschnitt birgt die besten Pools, da das Ufer stromaufwärts kaum befischbar ist. Das Gewässer ist derzeit für die Lachsfischerei geschlossen.	



Karte 2

10km



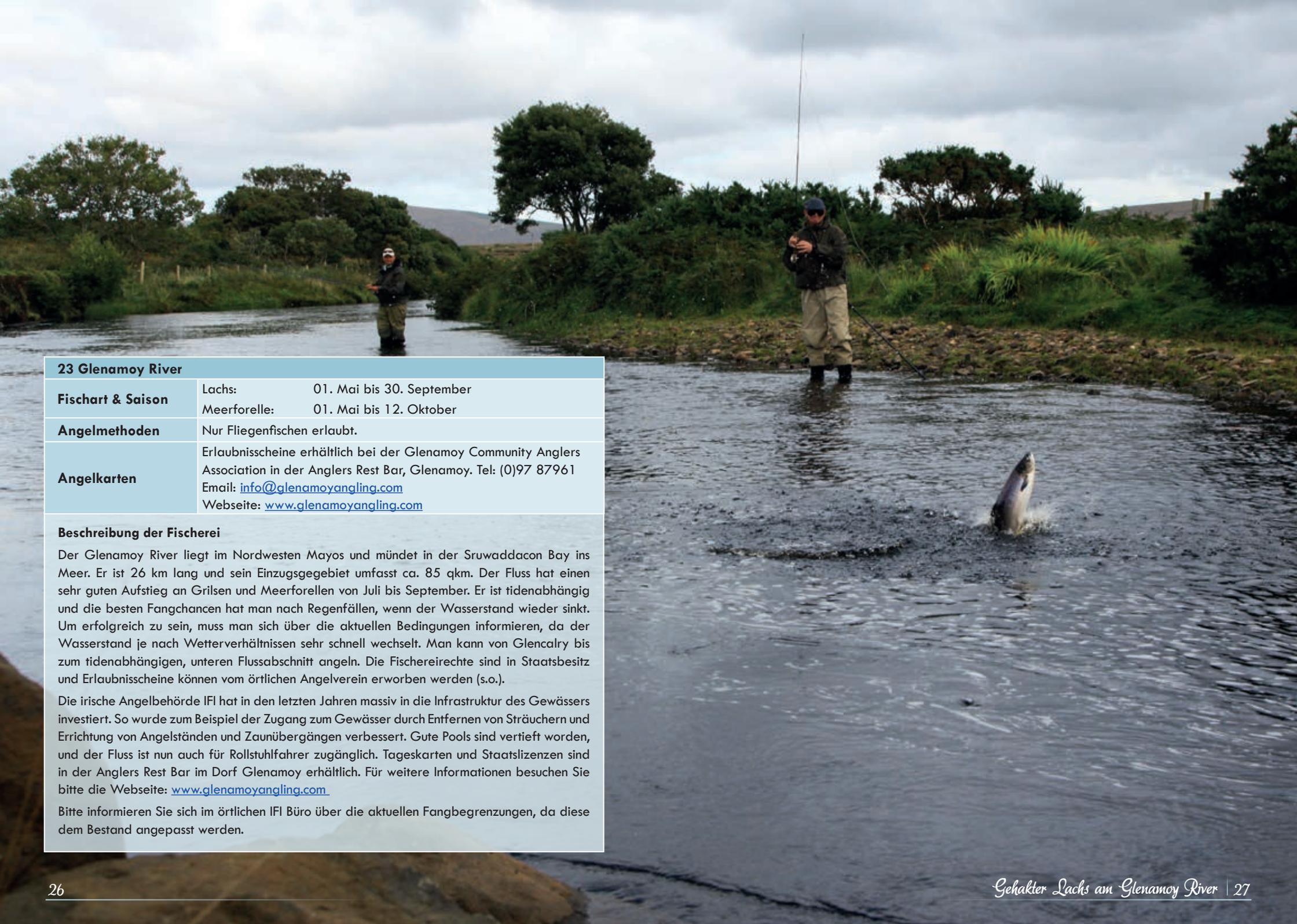
22 Muingnabo River

Fischart & Saison	Lachs:	das Gewässer ist derzeit für die Lachsfischerei gesperrt
	Meerforelle:	01. Mai bis 30. September
Angelmethode	Nur Einzelhaken ohne Widerhaken erlaubt, Wurm als Köder ist verboten. Alle Meerforellen über 40 cm müssen zurückgesetzt werden.	
Angelkarten	Angelkarten werden nicht benötigt, jedoch sollte der Angler die ortsansässigen Anwohner und Landbesitzer im Vorfeld um Erlaubnis zum Zugang bitten.	

Beschreibung der Fischerei

Der Muingnabo River hat ein relativ kleines Einzugsgebiet von ca 42 qkm und ist auch nur etwa 15 km lang. Er befindet sich in einer sehr einsamen Gegend in Nord- West Mayo und fließt in der Sruwaddacon Bay ins Meer. Vor allem gegen Saisonende fischt man hier nach Regen sehr gut auf Meerforelle. Schöne Pools findet man stromaufwärts von Annie Brady's Bridge auf ca 2 km. Man kann auch stromabwärts der Brücke gute Erfolge erzielen. Das Gewässer ist derzeit für die Lachsfischerei gesperrt.





23 Glenamoy River	
Fischart & Saison	Lachs: 01. Mai bis 30. September
	Meerforelle: 01. Mai bis 12. Oktober
Angelmethode	Nur Fliegenfischen erlaubt.
Angelkarten	Erlaubnisscheine erhältlich bei der Glenamoy Community Anglers Association in der Anglers Rest Bar, Glenamoy. Tel: (0)97 87961 Email: info@glenamoyangling.com Webseite: www.glenamoyangling.com
Beschreibung der Fischerei	
<p>Der Glenamoy River liegt im Nordwesten Mayos und mündet in der Sruwaddacon Bay ins Meer. Er ist 26 km lang und sein Einzugsgebiet umfasst ca. 85 qkm. Der Fluss hat einen sehr guten Aufstieg an Grilsen und Meerforellen von Juli bis September. Er ist tidenabhängig und die besten Fangchancen hat man nach Regenfällen, wenn der Wasserstand wieder sinkt. Um erfolgreich zu sein, muss man sich über die aktuellen Bedingungen informieren, da der Wasserstand je nach Wetterverhältnissen sehr schnell wechselt. Man kann von Glencalry bis zum tidenabhängigen, unteren Flussabschnitt angeln. Die Fischereirechte sind in Staatsbesitz und Erlaubnisscheine können vom örtlichen Angelverein erworben werden (s.o.).</p> <p>Die irische Angelbehörde IFI hat in den letzten Jahren massiv in die Infrastruktur des Gewässers investiert. So wurde zum Beispiel der Zugang zum Gewässer durch Entfernen von Sträuchern und Errichtung von Angelständen und Zaunübergängen verbessert. Gute Pools sind vertieft worden, und der Fluss ist nun auch für Rollstuhlfahrer zugänglich. Tageskarten und Staatslizenzen sind in der Anglers Rest Bar im Dorf Glenamoy erhältlich. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Webseite: www.glenamoyangling.com</p> <p>Bitte informieren Sie sich im örtlichen IFI Büro über die aktuellen Fangbegrenzungen, da diese dem Bestand angepasst werden.</p>	

24 Owenmore River	
Fischart & Saison	Lachs: 01. Februar bis 30. September
	Meerforelle: 01. Februar bis 30. September
Angelmethode	Zur Zeit (2016) darf der Owenmore River auf Catch & Release Basis befischt werden. Dies kann sich jedoch, bedingt durch schwankende Bestandszahlen, von Jahr zu Jahr ändern. Bitte vergewissern Sie sich auf www.fishinginireland.info über den aktuellen Status dieses Gewässers. Nur Fliegenfischen erlaubt. Nur Einzelhaken ohne Widerhaken erlaubt. Alle Meerforellen über 40 cm sowie sämtliche Lachse müssen zurückgesetzt werden.
Angelkarten	Tageskarten sind erforderlich für den Abschnitt, der vom Bangor Erris Angling Club verwaltet wird. Erhältlich in der West End Bar in Bangor Erris. Telefon +353 (0)97 83487, Fax +353 (0)97 83543 Email: info@bangorerrisangling.com web: www.bangorerrisangling.com
Beschreibung der Fischerei	
<p>Der Owenmore ist ein wunderbarer Tidenfluss, der sich durch Weideland und Moor schlängelt. Er erstreckt sich von Crossmolina bis zum Dorf Bangor Erris. Viele Flussabschnitte sind in Privatbesitz. Ein 6,5 km langer Abschnitt wird vom örtlichen Angelverein verwaltet, die Anzahl der Tageskarten ist jedoch begrenzt. Der Fluss ist naturbelassen, mit vielen Rauschen und tiefen Pools. Das Fischen vom Ufer ist unbeschwerlich, da hier kaum Bäume oder Sträucher wachsen. Der Wasserstand fällt schnell nach Regenfällen, und das ist die beste Zeit, um auf Lachse zu angeln. Die Anzahl an Frühlingsaufsteigern hält sich in Grenzen, aber die Sommerlachse sind sehr zahlreich. Am besten fängt man von Ende Juli bis Ende September. Mitte des Sommers steigen auch kleine Meerforellen auf; die meisten wiegen unter 0,5 kg. Die folgenden Fliegenmuster haben sich am Owenmore bewährt: Orange & Yellow Flamethrower, Magenta Shrimp, Ally's Shrimp, Ally's Cascade und Shadow Shrimp. Für Infos bezüglich Tageskarten kontaktieren Sie bitte die oben stehende Webseite oder den Bangor Erris Angling Club, Bangor Erris, Co. Mayo Telefon +353 (0)97 83487, Fax +353 (0)97 83543.</p> <p>Der größte Nebenarm des Owenmore ist der Oweninny, der sich bei Bellacorrick mit dem Altnabracky River verbindet und den Owenmore bildet. Der Oweninny ist ein kleiner Tidenfluss, der durch weitläufige Moorgebiete strömt und nur bei sinkendem Wasserstand lohnt. Die Besitzrechte am unteren Flussabschnitt sind sehr gestückelt. Im Staatsbesitz befinden sich die Strecken in Shrameen, Knockmoyle und Laghtnavack. Angeln ist auch im Naturschutzgebiet erlaubt, das 300 Meter stromaufwärts des Zusammenflusses von Oweninny und Sheskin River beginnt. Die Strecke reicht auf einer Länge von ca 8,5 km stromauf bis zum Zusammenfluss mit dem Shrameen River. Dieser Abschnitt ist sehr schwer passierbar und nur für abenteuerlustige Angler geeignet.</p>	



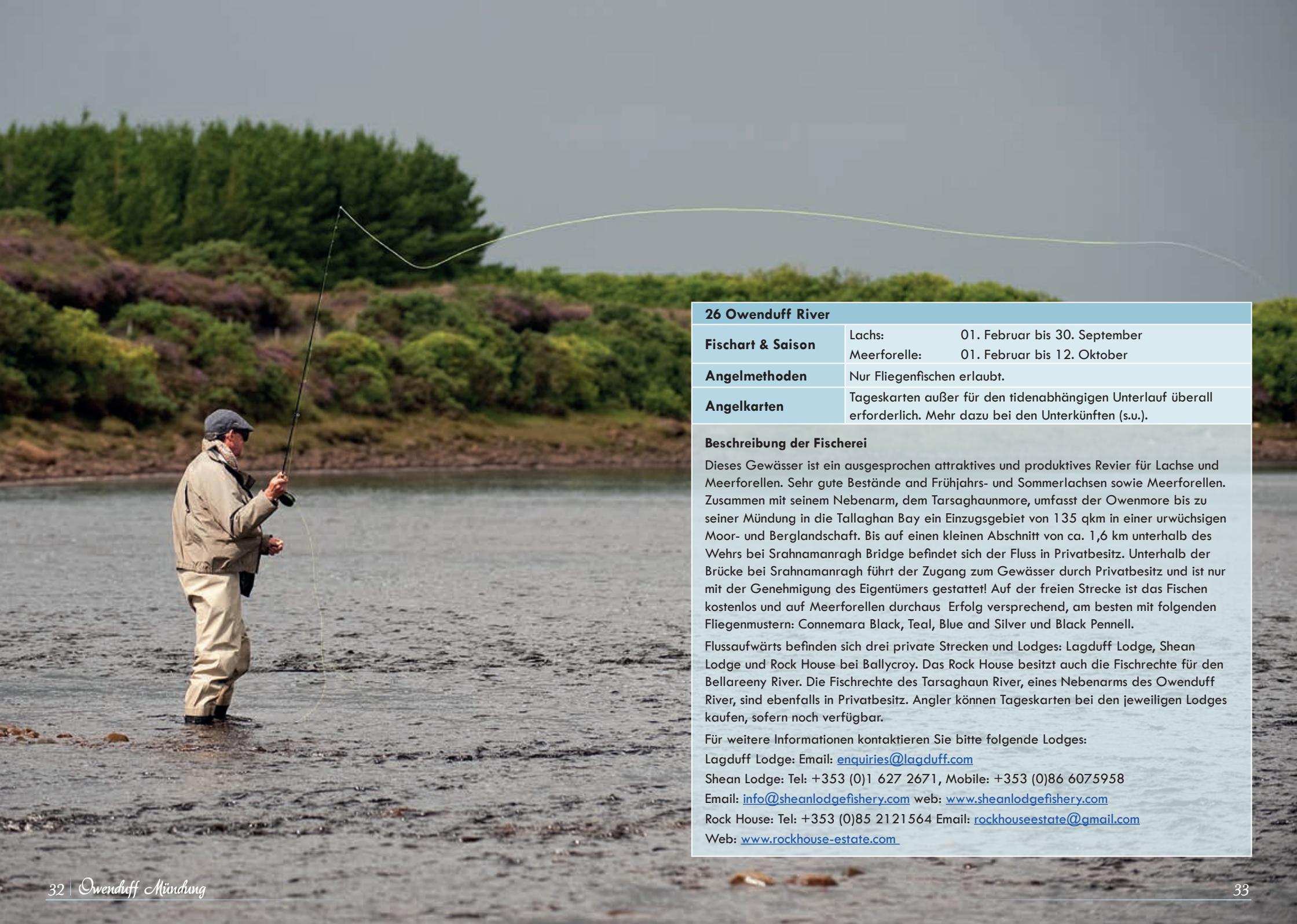


25 Carrowmore Lake

Fischart & Saison	Lachs:	01. Januar bis 30. September
	Meerforelle:	01. Februar bis 30. September
	Bachforelle:	01. Februar bis 30. September
Angelmethode	Das Fischen mit der Spinnrute ist bis 31. März erlaubt, danach darf nur noch mit der Fliege gefischt werden. Schleppen oder Fischen vom Ufer ist nicht gestattet. Die Mindestgröße für Meerforellen ist 30,5 cm.	
Angelkarten	Tageskarten und Boote können beim Bangor Erris Angling Club gebucht werden, und zwar in der West End Bar in Bangor Erris. Telefon +353 (0)97 83487, Fax +353 (0)97 83543 Email: info@bangorerriangling.com web: www.bangorerriangling.com	

Beschreibung der Fischerei

Der Carrowmore Lake liegt ca 3,2 km nordwestlich von Bangor Erris. Der See ist über 6,5 km lang und bis zu 5 km breit. Ab der Öffnung des Gewässers steigen bereits Frühjahrs-lachse auf. Danach folgen Meerforellen im Juni und ein guter Aufstieg von Grilsen im Juli. Auch hat der See einen guten Bestand an Brown trout, von denen manche bis zu 1,5 kg schwer sind. Der See entwässert über den Munhin River, der sich mit dem unteren Abschnitt des Owenmore verbindet und schließlich bei Tullaghan Bay südlich der Ortschaft Dohooma ins Meer mündet. Der Carrowmore Lake ist das Revier Nr. 1 in ganz Irland für Frühjahrs-lachse. Fangchancen hat man ab den ersten milden Tagen der Saison Ende Februar und zwischen April und Mai. Ab der Hauptsaison im Juni stehen die Meerforellen im Vordergrund, wobei man mit Glück auch einen der wenigen Sommer-Grilse erwischen kann. Beliebte Hotspots sind die Mündung des Glencullin river, die Paradise Bay, die Gegend der Black Banks und entlang der Nordküste, Glenturk Bay und rund um die Insel Gortmore, die sich an der Südseite des Sees befindet. Am besten fischt man hier bei schwachem Wind, da der See nicht sehr tief ist und sich bei starkem Wind schnell eintrübt. Die folgenden Fliegenmuster sind besonders fängig: Clan Chief, Claret & Black Dabber, Bibio, Claret Bumble und Green Peter.



26 Owenduff River

Fischart & Saison	Lachs:	01. Februar bis 30. September
	Meerforelle:	01. Februar bis 12. Oktober
Angelmethoden	Nur Fliegenfischen erlaubt.	
Angelkarten	Tageskarten außer für den tidenabhängigen Unterlauf überall erforderlich. Mehr dazu bei den Unterkünften (s.u.).	

Beschreibung der Fischerei

Dieses Gewässer ist ein ausgesprochen attraktives und produktives Revier für Lachse und Meerforellen. Sehr gute Bestände an Frühjahrs- und Sommerlachsen sowie Meerforellen. Zusammen mit seinem Nebenarm, dem Tarsaghaunmore, umfasst der Owenmore bis zu seiner Mündung in die Tallaghan Bay ein Einzugsgebiet von 135 qkm in einer urwüchsigen Moor- und Berglandschaft. Bis auf einen kleinen Abschnitt von ca. 1,6 km unterhalb des Wehrs bei Srahnamanragh Bridge befindet sich der Fluss in Privatbesitz. Unterhalb der Brücke bei Srahnamanragh führt der Zugang zum Gewässer durch Privatbesitz und ist nur mit der Genehmigung des Eigentümers gestattet! Auf der freien Strecke ist das Fischen kostenlos und auf Meerforellen durchaus Erfolg versprechend, am besten mit folgenden Fliegenmustern: Connemara Black, Teal, Blue and Silver und Black Pennell.

Flussaufwärts befinden sich drei private Strecken und Lodges: Lagduff Lodge, Shean Lodge und Rock House bei Ballycroy. Das Rock House besitzt auch die Fischrechte für den Bellareeny River. Die Fischrechte des Tarsaghaun River, eines Nebenarms des Owenduff River, sind ebenfalls in Privatbesitz. Angler können Tageskarten bei den jeweiligen Lodges kaufen, sofern noch verfügbar.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte folgende Lodges:

Lagduff Lodge: Email: enquiries@lagduff.com

Shean Lodge: Tel: +353 (0)1 627 2671, Mobile: +353 (0)86 6075958

Email: info@sheanlodgfishery.com web: www.sheanlodgfishery.com

Rock House: Tel: +353 (0)85 2121564 Email: rockhouseestate@gmail.com

Web: www.rockhouse-estate.com

27 Lough Beltra	
Fischart & Saison	Lachs: 20. März bis 30. September Meerforelle: 20. März bis 30. September
Angelmethode	Nur Fliegenfischen. Meerforellen müssen zurückgesetzt werden.
Angelkarten	Angelkarten erhält man beim Fisheries Manager im Newport House, Newport, Co. Mayo, Tel: +353 (0)98 41222 email: info@newporthouse.ie Web: www.newporthouse.ie oder bei Glenisland Anglers Co-Operative, Kilgarve, Glenisland, Co Mayo, Tel: +353 (0)94 9021302, email: info@loughbeltra.com oder web: www.loughbeltra.com

Beschreibung der Fischerei



Schöner Beltra Lachs

Das Gewässer befindet sich 13 km nordwestlich der Stadt Castlebar und 8 km nordöstlich vom Ort Newport in einer malerischen Berglandschaft. Die ersten Frühjahrslachse steigen schon auf, wenn das Gewässer ab dem 20. März zum Angeln freigegeben ist. Während der ganzen Saison sind die Fangchancen hoch, da unmittelbar auf die Frühjahrslachse die Grilse folgen. Meerforellen sind nicht so zahlreich, aber auch auf sie kann man erfolgreich fischen. Gefischt werden darf nur vom Boot und mit der Fliege. Der See ist 3,6 km

lang und 1,6 km breit und die Fischrechte teilen sich die Besitzer des Newport House (Beltra West Fishery) mit der Glenisland Anglers Co Op, die das Ostufer des Sees von der irischen Angelbehörde IFI gepachtet hat.

Die besten Lachsfliegen sind: Beltra Badger, Silver Doctor, Black Doctor, Quack, Thunder & Lightning, Lemon & Grey, Red Shrimp und Hairy Mary.

Boote, Außenborder und Angelguides sind beim Newport House buchbar. Auch über die Glenisland Anglers Co Op kann man Angelkarten, Boote und Motoren erhalten.

28 Burrishoole Fishery	
Fischart & Saison	Lachs: Ab ca. Mitte Juni bis 30. September
Angelmethode	Nur Fliegenfischen.
Angelkarten	Angelkarten erhält man von Pat Hughes, Fishery Manager, Marine Institute Salmon Services, Furnace, Newport, Co Mayo Tel: +353 (0)98 42300 Mobile +353 (0)87 2377078 Email: pat.hughes@marine.ie Web: www.burrishoole.ie

Beschreibung der Fischerei

Die Burrishoole Fishery befindet sich auf der Nordseite der Clew Bay, ca 6 km nordwestlich der Ortschaft Newport, Co Mayo. Sie besteht aus 2 wunderschönen Seen, den Loughs Furnace und Feeagh (die Fläche der Seen beträgt 130 bzw. 320 Hektar). Lough Furnace hat einen guten Aufstieg an Grilsen, einige davon Wildfische aber auch Lachse aus einem Aufzuchtprogramm, das hier seit Jahren vom Marine Institut betrieben wird. Alle Wildfische müssen zurückgesetzt werden. Die Aufzuchtlachse (erkennbar an der verkürzten Fettflosse) müssen für wissenschaftliche Zwecke entnommen werden. Das Angeln im Lough Furnace beginnt in der Regel in der ersten oder zweiten Juniwoche. Die meisten Angler fischen vom Boot; diese können beim Fishery Manager gemietet werden. Lough Feeagh war für einige Jahre gesperrt, wurde aber 2011 wieder eröffnet. Hier ist nur Catch & Release erlaubt. Bitte erkundigen Sie sich vorab beim Fishery Manager nach den aktuellen Regularien, da sich diese während der Saison ändern können.



29 Newport River	
Fischart & Saison	Lachs: 20. März bis 30. September
	Meerforelle: 20. März bis 30. September
Angelmethode	Nur Fliegenfischen. Meerforellen müssen zurückgesetzt werden.
Angelkarten	Angelkarten erhält man beim Fisheriers Manager im Newport House, Newport, Co. Mayo, Tel: +353 (0)98 41222 email: info@newporthouse.ie Web: www.newporthouse.ie

Beschreibung der Fischerei

Der Newport River ist 11 km lang und kommt aus Lough Beltra. Er fließt durch Moor- und Weidelandschaften sowie durch Wald und verfügt über sehr viele attraktive Pools, von denen 24 namentlich gekennzeichnet sind. Sobald das Gewässer geöffnet ist, hat man hier gute Fangchancen. Die Frühjahrslachse können bis zu 9 kg wiegen. Grilse steigen ab Mitte Juni auf, Meerforellen fängt man ab Mitte Juli. Vor allem der Abendsprung kann dabei sehr erfolgreich sein. Das Fischen auf Meerforellen ist derzeit nur als „Catch & Release“ gestattet. Tageskarten vergibt Newport House. Dort erhält man auch eine Übersichtskarte und kann einen Angelguide buchen.

30 Owengarve River	
Fischart & Saison	Lachs: Das Gewässer derzeit für die Lachsangelei gesperrt
	Meerforelle: 01. Mai bis 12. Oktober
	Bachforelle: 01. Mai bis 12. Oktober
Angelmethode	Nur Fliegenfischen erlaubt. Für Meerforelle „Catch & Release“ (Einzelhaken ohne Widerhaken) vorgeschrieben.
Angelkarten	Angelkarten werden nicht benötigt, jedoch sollte der Angler die ortsansässigen Anwohner und Landbesitzer um Erlaubnis zum Zugang bitten.

Beschreibung der Fischerei

Dieser kleine ‚Spate River‘ befindet sich zwischen den Ortschaften Newport und Mulranny. Im Spätsommer fischt man hier gut auf Lachs und Meerforelle, vor allem bei Flut. Das Gewässer ist derzeit für die Lachsfischerei geschlossen.

31 Ballin Lough	
Fischart & Saison	Regenbogenforelle 01. April bis 31. Oktober
Angelmethode	Nur Fliegenfischen erlaubt. Fischen vom Ufer nicht gestattet. Tagesfanglimit bei 4 Forellen pro Angler. Mindestmaß 30,5 cm.
Angelkarten	Tageskarten oder Angelkarten für den Abend erhält man von der irischen Angelbehörde IFI in Ballina. Telefon +353 (0)96 22788.

Beschreibung der Fischerei



Ballin Lough

Ballin Lough ist ein nährstoffreicher, aber sehr flacher Kalksteinsee. Er umfasst 22 Hektar und liegt ca 3.2 km nördlich von der Kleinstadt Westport. Er wird von der irischen Angelbehörde IFI verwaltet. Die meisten der hiesigen Fische wurden als Brut eingesetzt und konnten

sich in natürlicher Umgebung zu ausgewachsenen Forellen entwickeln. Viele davon überwintern hier und sind im Folgejahr kapitale Fische, einige davon über 3 kg. Dank des guten Insektenschlupfs von Olives, Sedges und von Wind verwehten Landinsekten sind die Fische sehr steigfreudig. Fängige Fliegenmuster sind Peter Ross, Minkie, Thunder & Lightning sowie diverse Streamer. Angeln ist nur vom Boot erlaubt, da der Untergrund an manchen Stellen tückisch weich ist. Angelkarten können für einen vollen Tag oder nur den Abend gekauft werden, die Bootsmiete ist im Preis inbegriffen.

32 Clogher Lough	
Fischart & Saison	Bachforelle: 01. April bis 30. September
Angelmethode	Nur Fliegenfischen erlaubt. Fanglimit bei 4 Fischen pro Tag. Mindestgröße 23 cm.
Angelkarten	Angelkarten erhält man in der Post von Clogher, Westport, Co. Mayo. Tel: +353 (0)98 25061

Beschreibung der Fischerei

Clogher Lough liegt 5,6 km nordöstlich der Kleinstadt Westport und hat einen sehr guten Bestand an Forellen zwischen 250 und 700 Gramm. Erreichen kann man den See aus Norden über die Zufahrtsstrasse zum Friedhof. Der See hat einen guten Schlupf an Duckfly, Olives und Sedges. Man kann hier vom Ufer fischen, beim Waten ist allerdings Vorsicht geboten. Boote können gemietet werden. Für Informationen darüber und die Angelkarten erhalten Sie in der Post von Clogher, Westport, Co. Mayo. Tel: +353 (0)98 25061

33 Loughs Bilberry and Lannagh	
Fischart & Saison	Bachforelle: 15. Februar bis 10. Oktober
Angelmethode	Nur Fliegenfischen erlaubt, und zwar vom Ufer und per Boot. Fanglimit 6 Forellen pro Angler und Tag. Mindestmaß 30,5 cm.
Angelkarten	Angelkarten werden nicht benötigt.

Beschreibung der Fischerei

Die beiden Seen Bilberry (oder Islandeady Lough) und Lough Lannagh befinden sich nördlich von Westport auf der Straße nach Castlebar. Sie umfassen eine Fläche von 655 Hektar und werden vom Bilberry und Lannagh Angling Club verwaltet. Die Seen haben einen guten Bestand an Bachforellen und werden jedes Jahr von der irischen Angelbehörde IFI mit weiteren Fischen besetzt. Wenn die Bedingungen stimmen, sieht man zahlreiche Fische steigen. Boote kann man von Frau Kay McGrath, Windermere House, Westport Road, Castlebar leihen. Tel: +353 (0)94 9023329

34 Nephin Beg Mountain Lakes	
Fischart & Saison	Bachforelle: 15. Februar bis 12. Oktober
Angelmethode	Nur Fliegenfischen erlaubt.
Angelkarten	Für das Fischen in den Scardaun Loughs und im Black Lough benötigt man Erlaubnisscheine. Erhältlich von Rock House Estate rockhouseestate@gmail.com sowie Richard Hewat rhewat@esatclear.ie

Beschreibung der Fischerei

Die drei attraktivsten Seen sind Black Lough, Scardaun Loughs und Corslieve/Kilnabinna Lough. Diese einsamen Seen liegen direkt in einer Bergkette; Black Lough und die Scardaun Loughs in einem Tal nordwestlich des Nephin Beg; Corslieve (oder auch Kilnabinna) zu Füßen des gleichnamigen Gipfels. Alle Seen haben einen hervorragenden Bestand an wilden Bachforellen, die meisten wiegen aber nicht mehr als 400 Gramm, nur im Corslieve fängt man gelegentlich größere Fische. Die Fische steigen besonders gut bei Wellengang. Die folgenden Fliegenmuster sind hier fängig: Black Pennell, Connemara Black und Butcher.

Die Landschaft ist unübertroffen schön, jedoch ist der Zugang nicht einfach, denn man kann die Seen nur zu Fuss erreichen. Das Fischen hier wird nur körperlich fitten Anglern empfohlen.





35 Achill Island Lakes, Lough Keel, Lough Gall, Lough Nambrack and Lough Acorrmoyre

Fischart & Saison	Meerforelle: 01. Februar bis 12. Oktober
	Bachforelle: 15. Februar bis 12. Oktober
Angelmethode	Alle legalen Methoden erlaubt, auf Meerforelle aber nur als „Catch & Release“.
Angelkarten	Angelkarten erhält man von David Gumley, Achill Sporting Club, Valley House, Achill Island Tel: +353 (0)86 6641164, Email: dggumley@gmail.com

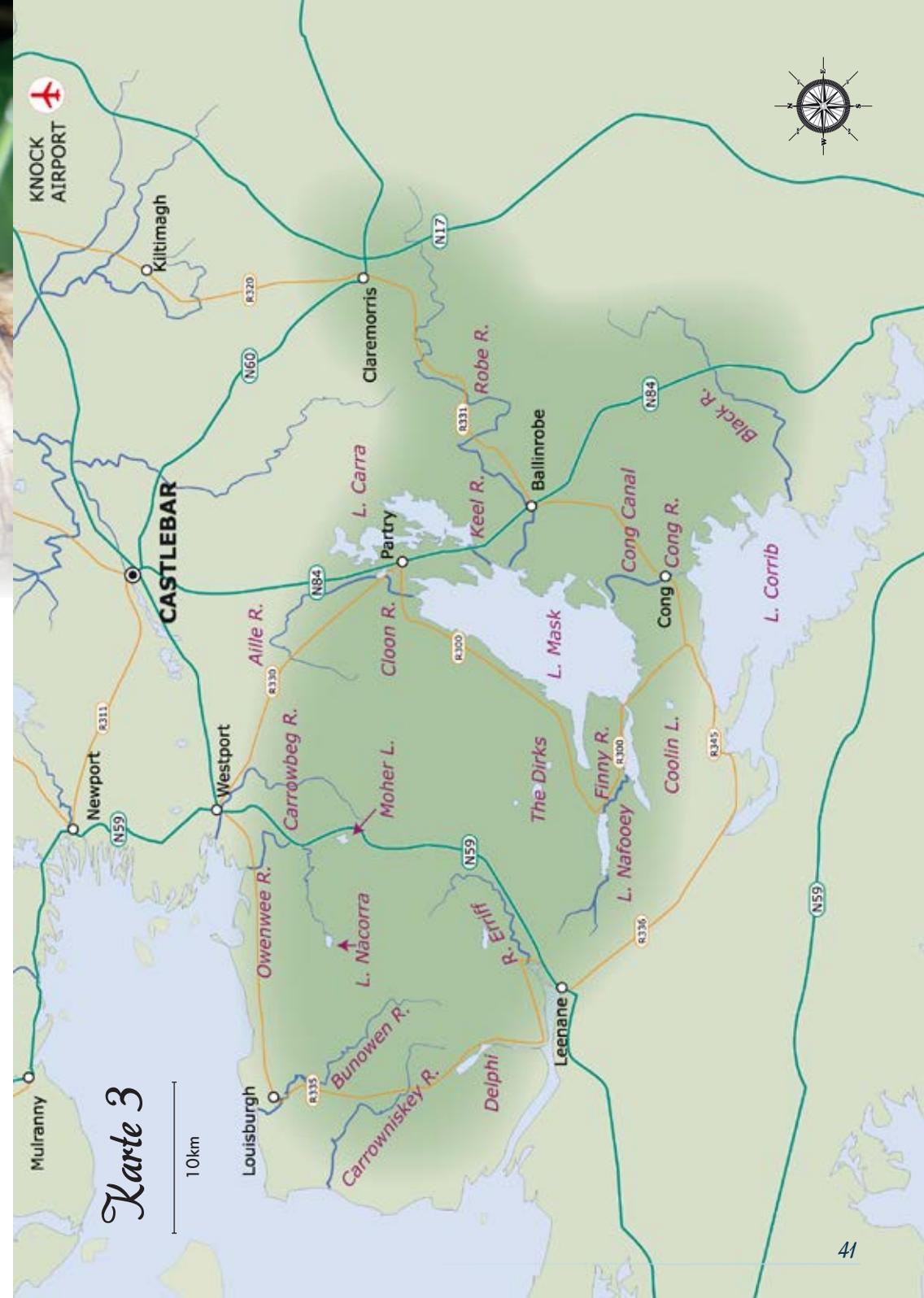
Beschreibung der Fischerei

Es befinden sich viele Seen auf Achill Island, aber davon sind nur 4 wirklich attraktiv für Angler. Keel Lake ist der größte dieser Seen und hat Brackwasser. Er ist sehr flach und liegt nördlich der Landstrasse R319 nahe der Ortschaft Keel. Im Sommers steigen hier, besonders nach starkem Regen, Meerforellen auf. Die Forellen haben im Schnitt ein Gewicht von 300 Gramm, aber auch größere werden hier gelegentlich gefangen (bis zu 1,5 kg). Besonders gut fängt man hier bei leichtem Wellengang.

Lough Nambrack liegt auf der Nordostseite der Insel, die Forellen hier wiegen zwischen 200 und 700 Gramm. Es darf nur mit der Fliege gefischt werden.

Lough Gall befindet sich im Besitz von Valley House und liegt auch auf der Nordostseite. Der See hat einen guten Bestand an Bachforellen und wird gelegentlich auch mit Regenbogenforellen besetzt. Durchschnittsgewicht 300 Gramm, aber auch kapitale Fische bis 2 kg wurden hier schon gelandet.

Lough Acorrmoyre ist ein kleiner Kessel auf dem Berg Croaghaun im Westen der Insel. Von hier hat man einen atemberaubenden Ausblick. Der See hat einen guten Bestand an kleineren Forellen, und es gibt eine Zufahrtsstraße zum See.



Karte 3

36 Cloon River	
Fischart & Saison	Bachforelle: 01. März bis 30. September
Angelmethode	Alle legalen Angelmethoden erlaubt. Fanglimit 4 Fische pro Tag, davon max. 1 Fisch über 4,5 kg. Mindestmaß 33 cm. Anzahl der Angler pro Tag begrenzt.
Angelkarten	Angelkarten normalerweise nicht erforderlich.
Beschreibung der Fischerei	
Der Cloon River fließt aus Cloon Lough und mündet nach ca 3 km in den Lough Mask. An seinem Unterlauf ist der Fluss tief und langsam fließend. Hier sind Hechte und Friedfische zuhause. Am Oberlauf trifft man auf Bachforellen. Am besten fischt man hier zu Saisonbeginn von März bis April, die Chancen auf kapitale Forellen sind dann besonders hoch. Angeln ist hier kostenlos.	

37 Aille River	
Fischart & Saison	Bachforelle: 01. März 30. September
Angelmethode	Alle legalen Angelmethoden erlaubt. Fanglimit 4 Fische pro Tag, davon max. 1 Fisch über 4,5 kg. Mindestmaß 33 cm. Anzahl der Angler pro Tag begrenzt.
Angelkarten	Angelkarten normalerweise nicht erforderlich.
Beschreibung der Fischerei	
Der Aille River entspringt in den Partry Bergen und fließt von Aille nach Süden in Richtung Partry, bis er Cloon Lough erreicht. Viele Forellen steigen vom Lough Mask in den Fluss auf, um hier zu laichen. Die Forellen sind klein, aber zahlreich. Eine Reihe kleiner Seen sind mit dem Fluss verbunden. Viele von diesen haben einen guten Forellenbestand mit einigen Fischen bis zu 1 kg. Das Fischen ist frei.	

38 The Dirks	
Fischart & Saison	Bachforelle: 01. März bis 30. September
Angelmethode	Alle legalen Angelmethoden erlaubt. Fanglimit 4 Fische pro Tag, davon max. 1 Fisch über 4,5 kg. Mindestmaß 33 cm. Anzahl der Angler pro Tag begrenzt.
Angelkarten	Angelkarten werden nicht benötigt.
Beschreibung der Fischerei	
„The Dirks“ umfasst eine Gruppe von 3 kleinen Seen, die sich hoch in den Bergen ca 10 km von der Ortschaft Tourmakeady befinden. Eine Straße führt hinauf, allerdings nicht direkt bis zu den Seen. Das letzte Stück muss zu Fuß gegangen werden. Alle Seen haben einen guten Bestand von kleineren Forellen. Gelegentlich fängt man auch größere Fische, die aus dem Lough Mask aufsteigen, meist im September. Das Fischen ist hier kostenlos.	

39 Lough Nafooy	
Fischart & Saison	Bachforelle: 01. März 30. September
Angelmethode	Alle legalen Angelmethoden erlaubt. Fanglimit 4 Fische pro Tag, davon max. 1 Fisch über 4,5 kg. Mindestmaß 33 cm. Anzahl der Angler pro Tag begrenzt.
Angelkarten	Angelkarten werden nicht benötigt.
Beschreibung der Fischerei	
Der Lough Nafooy ist besser bekannt für seinen guten Bestand an Hechten und Friedfischen, verfügt aber auch über einen kleinen Forellenbestand. Im Spätsommer steigen größere Forellen vom Lough Mask auf, die besten Chancen auf eine größere Forelle hat man im August und September. Das Fischen ist hier kostenlos.	

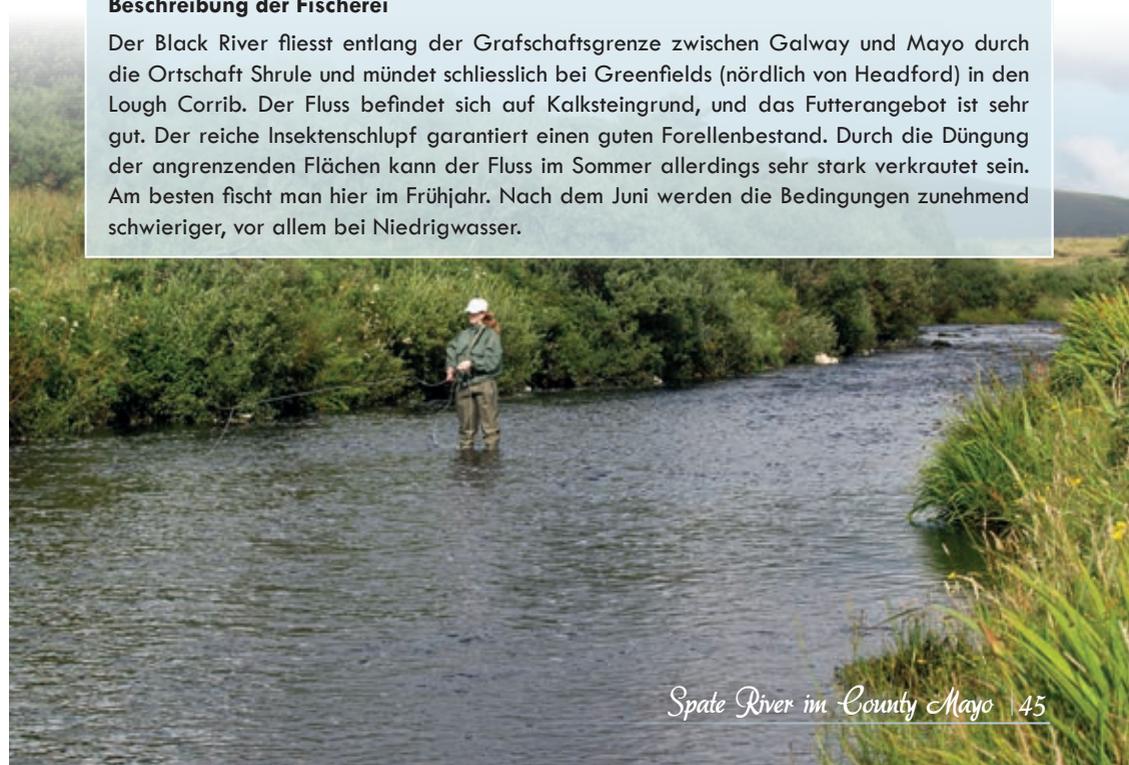
40 Keel River	
Fischart & Saison	Bachforelle: 01. März 30. September
Angelmethode	Alle legalen Angelmethoden erlaubt. Fanglimit 4 Fische pro Tag, davon max. 1 Fisch über 4,5 kg. Mindestmaß 33 cm. Anzahl der Angler pro Tag begrenzt.
Angelkarten	Angelkarten werden nicht benötigt.
Beschreibung der Fischerei	
Der Keel River ist ein sehr kurzer Fluss, der auf weniger als 3 km vom Lough Carra in den Lough Mask fließt. Er ist ein Kalksteinfluss und das Wasser ist glasklar und stellenweise tief. Der sehr gute Forellenbestand bringt auch Fische bis 1,5 kg hervor. Da das Wasser sehr klar ist, muss man hier vorsichtig operieren. Die Fische sind hier sehr scheu, und die Fliege muss entsprechend gut präsentiert werden, um sie nicht zu verscheuchen. Am besten fischt man hier mit Trockenfliege, eine gute Gelegenheit, Erfahrung zu sammeln. Im Sommer lohnt ein Versuch am Abend, wenn die Köcherfliegen schlüpfen und die Forellen aktiv werden.	

41 Coolin Lough	
Fischart & Saison	Bachforelle: 01. März bis 30. September
Angelmethode	Alle legalen Angelmethoden erlaubt. Fanglimit 4 Fische pro Tag, davon max. 1 Fisch über 4,5 kg. Mindestmaß 33 cm. Anzahl der Angler pro Tag begrenzt.
Angelkarten	Angelkarten werden nicht benötigt.
Beschreibung der Fischerei	
Der Coolin Lough liegt in den Bergen ca. 3 km westlich des Dorfes Clonbur. Eine kleine Nebenstraße, die von Clonbur nach ca. 2 km in Richtung Tourmakeady abzweigt, führt dicht an den See. Der See hat einen sehr guten Bestand an großen Forellen mit Fischen von über 1,5 kg Gewicht. Diese sind aber heikel und nicht so leicht zu fangen. Das Fischen ist hier kostenlos.	

42 Robe River	
Fischart & Saison	Bachforelle: 01. März 30. September
Angelmethode	Alle legalen Angelmethoden erlaubt. Fanglimit 4 Fische pro Tag, davon max. 1 Fisch über 4,5 kg. Mindestmaß 33 cm. Anzahl der Angler pro Tag begrenzt.
Angelkarten	Einige Abschnitte sind in Privatbesitz. Bitte beachten Sie die Beschilderung und holen sich vor dem Fischen die Erlaubnis des Landeigentümers (falls möglich) ein.
Beschreibung der Fischerei	
Der Robe River fließt nahe Claremorris stromab von Ballinrobe in den Lough Mask. Hier steigen in der Spätsaison Forellen vom See auf, um zu laichen. Der Fluss hat aber auch seinen eigenen kleinen Bestand an Forellen. Diese wiegen im Schnitt ca. 500 Gramm. Die meisten Flussabschnitte sind in Staatsbesitz und die Strecken sind leicht zugänglich. Hier ist das Fischen kostenlos. Am besten fängt man in der Umgebung von Crossboyne und Hollymount, an Sommerabenden sehr gut auf Trockenfliegen. Auch das Nymphenfischen ist hier vielversprechend. Alle Angelmethoden sind hier erlaubt, aber das Fliegenfischen bietet hier mit Abstand die besten Erfolgsschancen, da die Fische hier sehr steigfreudig sind.	

43 Finny River	
Fischart & Saison	Bachforelle: 01. März bis 31. August
Angelmethode	Alle legalen Angelmethoden erlaubt. Fanglimit 4 Fische pro Tag, davon max. 1 Fisch über 4,5 kg. Mindestmaß 33 cm. Anzahl der Angler pro Tag begrenzt.
Angelkarten	Angelkarten werden nicht benötigt.
Beschreibung der Fischerei	
Der Finny River ist ein Laichfluss des Lough Mask. Er verbindet die beiden Seen Lough Mask und Lough Nafuoey und hat einen eigenen heimischen Bestand an kleineren Forellen. Im Spätsommer steigen dann größere Fische aus dem See auf. Da dieser Fluss als Laichgewässer wichtig ist für den Forellenbestand, werden die Angler aufgefordert, nur „Catch & Release“ zu praktizieren. Die Saison endet hier einen Monat früher, um die laichenden Fische zu schützen. Das Fischen ist kostenlos.	

44 Black River	
Fischart & Saison	Bachforelle: 01. März 30. September
Angelmethode	Alle legalen Angelmethoden erlaubt. Fanglimit 4 Fische pro Tag, davon max. 1 Fisch über 4,5 kg. Mindestmaß 33 cm. Anzahl der Angler pro Tag begrenzt.
Angelkarten	Angelkarten werden nicht benötigt.
Beschreibung der Fischerei	
Der Black River fließt entlang der Grafschaftsgrenze zwischen Galway und Mayo durch die Ortschaft Shrule und mündet schliesslich bei Greenfields (nördlich von Headford) in den Lough Corrib. Der Fluss befindet sich auf Kalksteingrund, und das Futterangebot ist sehr gut. Der reiche Insektenschlupf garantiert einen guten Forellenbestand. Durch die Düngung der angrenzenden Flächen kann der Fluss im Sommer allerdings sehr stark verkrutet sein. Am besten fischt man hier im Frühjahr. Nach dem Juni werden die Bedingungen zunehmend schwieriger, vor allem bei Niedrigwasser.	



45 Lough Carra

Fischart & Saison	Bachforelle: 01. März bis 30. September
Angelmethode	Alle legalen Angelmethoden erlaubt. Fanglimit 4 Fische pro Tag, davon max. 1 Fisch über 4,5 kg. Mindestmaß 33 cm. Anzahl der Angler pro Tag begrenzt.
Angelkarten	Angelkarten nicht erforderlich.

Beschreibung der Fischerei

Lough Carra ist einer der großen Seen Westirlands und wohl der typischste Kalksteinsee im ganzen Land. Der Grund des Sees besteht aus Mergel (Kalziumkarbonat). Hierdurch erhält der See einen weißen, sandartigen Untergrund. Das Wasser ist glasklar. Die meisten Teile des Sees sind sehr flach und durch den kreidigen Untergrund erhält man an einem sonnigen Tag den Eindruck, man sei in der Karibik. Das Navigieren auf diesem See ist unkompliziert und birgt kaum Gefahren. Waten wird aber nicht empfohlen, da der Untergrund sehr weich ist und man allzu leicht im Schlamm steckenbleibt.

Der See hat einen reichen Bestand an Forellen und einen sehr guten Insektenschlupf. Das Gewässer ist ab 01. März geöffnet, erste Duckfliege sieht man gegen Ende des Monats. Ab April schlüpfen erste Olives und diese findet man den ganzen Sommer über. Der Maifliegenschlupf setzt hier meist vor allen anderen Seen ein, die Hauptzeit ist Mitte Mai. Fliegenfischen und Dapping sind sehr aussichtsreich, letzteres vor allem während der Maifliegenzeit. Der Lough Carra ist wohl der am besten geeignete See in Westirland für das Fischen mit Spent Gnats, sowohl tagsüber als auch spät am Abend.



Lough Carra

Informationen und den wichtigsten Tiefenlinien erhält man bei der IFI (irischen Angelbehörde) in Galway oder online: www.fishinginireland.info

Ab Juni schlüpfen Sedges, darunter auch die große ‚Murrough‘ und damit beginnt die große Zeit für das Trockenfliegenfischen, vor allem spät abends und nach Sonnenuntergang. Die meisten anderen Seen sind im Juli nicht so ertragreich, da die Forellen sich dann von Barschlaich ernähren, aber im Carra fängt man weiter sehr gut.

Das Angeln am Lough Carra ist kostenlos. Eine Karte des Sees mit allen relevanten

46 Cong River and Cong Canal

Fischart & Saison	Bachforelle: 17. März bis 31. August
Angelmethode	Alle legalen Angelmethoden erlaubt. Fanglimit 4 Fische pro Tag, davon max. 1 Fisch über 4,5 kg. Mindestmaß 33 cm. Anzahl der Angler pro Tag begrenzt.
Angelkarten	Für den Unterlauf des Cong River sind Erlaubnisscheine erforderlich und in Ashford Castle erhältlich. Stromaufwärts und am Cong Kanal ist das Fischen kostenlos.

Beschreibung der Fischerei



Mündung des Cong Canal von oben

Der Cong River entspringt im Ort Cong und ist etwa eine Meile lang (1,6 km). Er mündet bei Ashford Castle in den Corrib. Der untere Flussabschnitt gehört zu Ashford Castle, Angelkarten können dort gekauft werden. Der Oberlauf von The Hatchery bis Eel Weir ist frei. Es gibt 2 Angelplätze für Angler mit Gehbehinderung. Diese befinden sich hinter dem Aufzuchtgebäude. Weitere Informationen erhält man vom Manager der Hatchery. Telefon: +353 (0)94 9546049

Eine gute Anzahl von Frühjahrsachsen steigt im April und Mai auf, gefolgt von den Grilsen im Juli und August. Viele Fische werden mit der Spinnrute und Krabbenködern gefangen, aber wenn der Wasserstand im Sommer fällt, kann auch das Fliegenfischen aussichtsreich sein. Man kann dann im Fluss waten.

Der Cong Kanal fließt vom Lough Mask bei Dringeen in den River Cong in der Nähe der Hatchery. Ein Gitter verhindert, dass die Lachse stromaufwärts in Richtung Lough Mask ziehen, da Lachse dort nicht heimisch sind. Der Kanal wurde auf Kalksteingrund ausgehoben und meist trocken die unteren Abschnitte im Sommer aus. Im Frühjahr kann das Fischen auf Forellen sehr gut sein. Es werden häufig kapitale Fische gefangen und mit sinkendem Wasserstand wird das Fliegenfischen attraktiver. Die fängigsten Abschnitte liegen am Anfang des Kanals, wo er den Lough Mask verlässt und bei Cahernagower Bridge. Man erreicht diesen Abschnitt über die Inishmaine Road, die von der Ballinrobe-Clonbur Road abgeht. Das obere Ende des Kanals bei Castle Bay ist an Sommerabenden sehr gut für die Trockenfliege.

Cong River und Kanal sind wichtige Laichplätze für die fischfressenden „Ferox“-Forellen, daher schließt dieses Gewässer bereits Anfang September. Angler sollten jede große Ferox wieder zurücksetzen, um den Bestand dieser zunehmend seltener werdenden Art zu erhalten.

47 Lough Mask

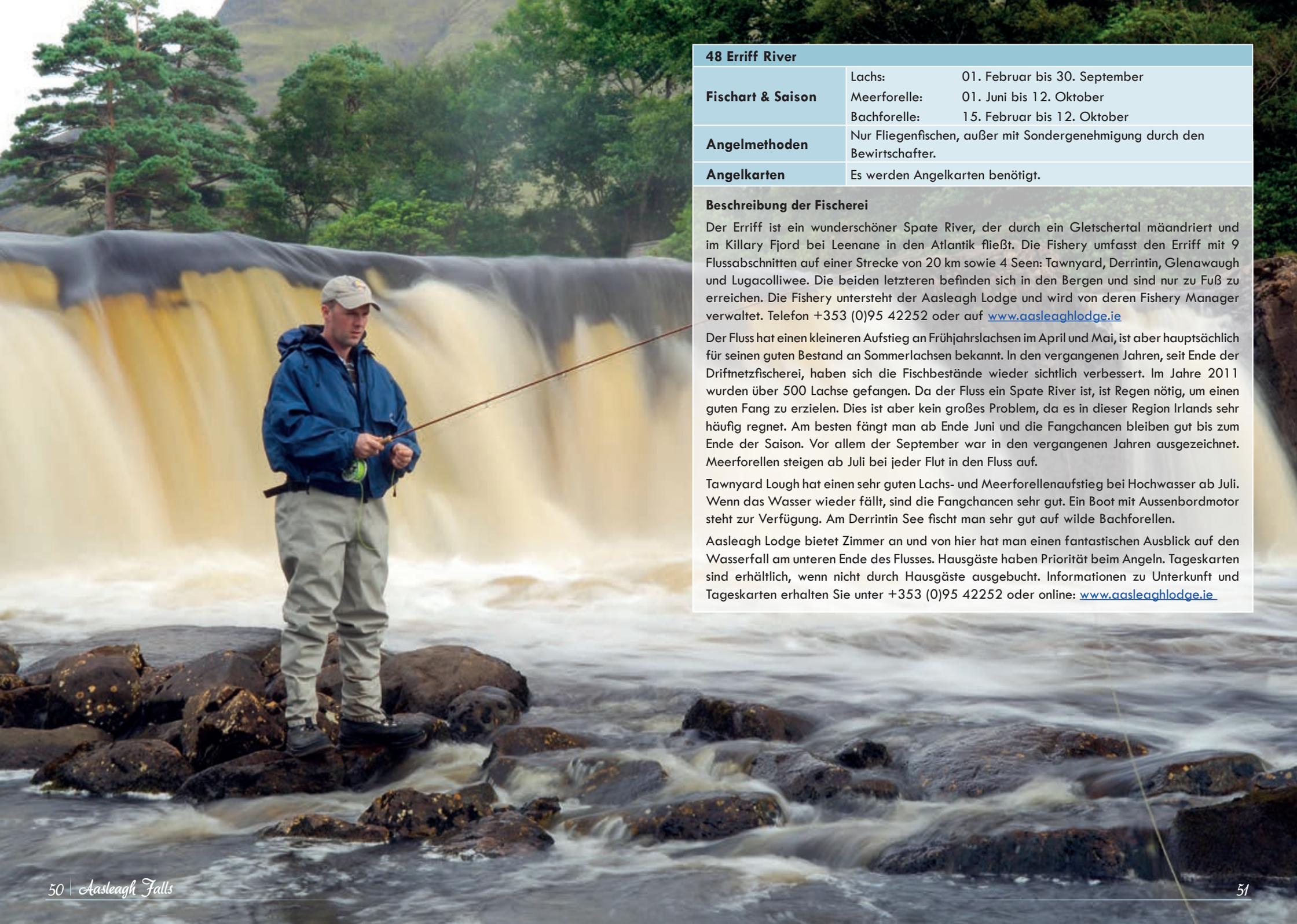
Fischart & Saison	Bachforelle: 15. Februar bis 10. Oktober
Angelmethode	Alle legalen Angelmethoden erlaubt. Fanglimit 4 Fische pro Tag, davon max. 1 Fisch über 4,5 kg. Mindestmaß 33 cm. Anzahl der Angler pro Tag begrenzt.
Angelkarten	Angelkarten sind nicht erforderlich.

Beschreibung der Fischerei

Lough Mask ist die Perle der Seen in Mayo und mit 8.500 Hektar Fläche auch einer der größten Seen der Gegend. Der See ist bekannt für seinen reichhaltigen Bestand an Brown Trout sowie von „Ferox“-Forellen, die sich im zweistelligen Bereich bewegen. Trocken- und Nassfliegenfischen ist hier beides hervorragend. Auch Dapping ist hier üblich und erfolgreich, besonders zur Maifliegen-Zeit und im Sommer.

Die Fishery öffnet am 15.02., aber wirkliche Fangchancen hat man erst ab März. Ende März sieht man den ersten Schlupf an Zuckmücken (Chironomiden), gefolgt von Olives Mitte April. Olives schlüpfen die ganze Saison über bis hin zum Saisonende (große Lake olives, Golden und Sooty olives). Der Maifliegenschlupf beginnt hier etwas später als am benachbarten Lough Corrib. Der Hauptschlupf ist meist in der dritten Maiwoche und reicht bis in den Juni. Gelegentlich sieht man auch Maifliegen später im Sommer. Der Sommer wird von Köcherfliegen dominiert, wobei der Juli der am wenigsten erfolgversprechende Monat ist, und das Fischen erst im August und September wieder attraktiver wird. In der Spätsaison fängt man sehr gut auf der Westseite des Sees, die besonders tief ist, wenn die Forellen sich an Bachflohkrebsen mästen.

Der See ist abwechslungsreich und bietet alles von felsigem Flachwasser bis zu Stellen von 80 Meter Tiefe. Zudem findet man geschützte Buchten und von Schilf bewachsene Uferstrecken. Der Wasserstand variiert stark, je nach Jahreszeit um bis zu 3 Meter. Dies liegt am Kalksteingrund, der zu stark schwankenden Wasserständen führt. Starker Regen kann den See schnell ansteigen lassen. Dies bedeutet, dass Felsen in einer Woche klar sichtbar und in der darauffolgenden kaum erkennbar sind. Vorsicht ist bei jeder Fahrt geboten. Das Navigieren sollte auch nicht unterschätzt werden. Angler, die den See noch nie befischt haben, sollten auf jeden Fall zu Beginn einen Angelguide buchen. Das Fischen auf Lough Mask ist kostenlos. Eine Karte des Sees mit allen relevanten Informationen, vor allem über die Tiefen erhält man bei der IFI (irischen Angelbehörde) in Galway oder online: www.fishinginireland.info



48 Erriff River

Fischart & Saison	Lachs:	01. Februar bis 30. September
	Meerforelle:	01. Juni bis 12. Oktober
	Bachforelle:	15. Februar bis 12. Oktober
Angelmethode	Nur Fliegenfischen, außer mit Sondergenehmigung durch den Bewirtschafter.	
Angelkarten	Es werden Angelkarten benötigt.	

Beschreibung der Fischerei

Der Erriff ist ein wunderschöner Spate River, der durch ein Gletschertal mäandriert und im Killary Fjord bei Leenane in den Atlantik fließt. Die Fishery umfasst den Erriff mit 9 Flussabschnitten auf einer Strecke von 20 km sowie 4 Seen: Tawnyard, Derrintin, Glenawaugh und Lugacolliwee. Die beiden letzteren befinden sich in den Bergen und sind nur zu Fuß zu erreichen. Die Fishery untersteht der Aasleagh Lodge und wird von deren Fishery Manager verwaltet. Telefon +353 (0)95 42252 oder auf www.aasleaghlodge.ie

Der Fluss hat einen kleineren Aufstieg an Frühjahrslachsen im April und Mai, ist aber hauptsächlich für seinen guten Bestand an Sommerlachsen bekannt. In den vergangenen Jahren, seit Ende der Driftnetzfischerei, haben sich die Fischbestände wieder sichtlich verbessert. Im Jahre 2011 wurden über 500 Lachse gefangen. Da der Fluss ein Spate River ist, ist Regen nötig, um einen guten Fang zu erzielen. Dies ist aber kein großes Problem, da es in dieser Region Irlands sehr häufig regnet. Am besten fängt man ab Ende Juni und die Fangchancen bleiben gut bis zum Ende der Saison. Vor allem der September war in den vergangenen Jahren ausgezeichnet. Meerforellen steigen ab Juli bei jeder Flut in den Fluss auf.

Tawnyard Lough hat einen sehr guten Lachs- und Meerforellenaufstieg bei Hochwasser ab Juli. Wenn das Wasser wieder fällt, sind die Fangchancen sehr gut. Ein Boot mit Aussenbordmotor steht zur Verfügung. Am Derrintin See fischt man sehr gut auf wilde Bachforellen.

Aasleagh Lodge bietet Zimmer an und von hier hat man einen fantastischen Ausblick auf den Wasserfall am unteren Ende des Flusses. Hausgäste haben Priorität beim Angeln. Tageskarten sind erhältlich, wenn nicht durch Hausgäste ausgebucht. Informationen zu Unterkunft und Tageskarten erhalten Sie unter +353 (0)95 42252 oder online: www.aasleaghlodge.ie

49 Delphi Fishery	
Fischart & Saison	Lachs: 01. Februar bis 30. September
	Meerforelle: 01. Juni bis 30. September
	Bachforelle: 15. Februar bis 12. Oktober
Angelmethode	Fliegenfischen, Dapping und Schleppen nach Absprache mit dem Fishery Manager.
Angelkarten	Tageskarten werden benötigt.

Beschreibung der Fischerei

Der kleinste der drei Seen der Delphi Fishery heißt Finlough. Er hat einen guten Aufstieg an Frühjahrslachsen ab Februar auf, und das Fischen ist den ganzen Frühling über sehr gut. Ab Mitte Juni und durch den Sommer hindurch ist das Angeln auf Grilse außerordentlich gut. Es darf nur mit der Fliege gefischt werden.

Der Doolough oder auch Dhu Lough ist der größte der drei Seen und über 3 km lang. Der See ist umrahmt von majestätisch aufragenden Bergen und dadurch wirkt die Landschaft extrem dramatisch. Man fischt hier sehr gut auf Grilse und Meerforellen im Sommer. Erlaubt ist Fliegenfischen und Dapping. Gelegentlich wird im Frühjahr auch das Schleppfischen erlaubt.

Der Glencullin Lake ist in den letzten Jahren, seit dem Rückgang des Meerforellenbestandes, sehr wenig befischt worden. Die Delphi Lodge stellt aber auch hier ein Boot zur Verfügung und gelegentlich fängt man auch wieder Meerforellen. Hier ist nur Fliegenfischen und Dapping erlaubt.

Informationen über Fischen und Unterkunft erhält man von der Delphi Lodge
Tel: +353 (0)95 42222 oder Web: www.delphi-salmon.com

50 Lough Nacorra	
Fischart & Saison	Meerforelle: 01. Juni bis 30. September
	Bachforelle: 15. Februar bis 12. Oktober
Angelmethode	Alle legalen Angelmethoden.
Angelkarten	Angelkarten werden nicht benötigt.

Beschreibung der Fischerei

Dieser kleine See liegt am Fusse des Berges Croagh Patrick und kann nur zu Fuß von der nächstgelegenen Straße erreicht werden. Er entwässert in den Owenwee (Belclare River) und hat einen guten Meerforellenaufstieg im Spätsommer. Außerdem gibt es einen sehr guten Bestand an kleineren Forellen, die meisten wiegen unter 500 Gramm. Diese steigen bei gutem Insekenschlupf, und das Fischen kann dann hervorragend sein. Der Zugang ist etwas beschwerlich, aber das Fischen ist kostenlos und meist vielversprechend.

51 Moher Lough	
Fischart & Saison	Meerforelle: 01. Juni bis 30. September
	Bachforelle: 01. März bis 12. Oktober
Angelmethode	Nur Fliegenfischen erlaubt.
Angelkarten	Tageskarten sind erforderlich.

Beschreibung der Fischerei

Moher Lough wird von der irischen Angelbehörde IFI (Inland Fisheries Ireland) verwaltet. Diese besetzt jährlich mit Forellen. Der See liegt ca 8 km von Westport entfernt und befindet sich an der Nationalstraße 59 nach Leenane. Tageskarten erhält man unter +353 (0)98 21638. Es gibt diverse Angelboote, die man ausleihen kann. Fliegenfischen ist die einzig erlaubte Methode, das Fischen vom Ufer ist nicht gestattet. Man fängt hier sehr gut Besatzforellen, die im Schnitt ca. 500 Gramm wiegen. Außerdem gibt es einen guten Bestand an kleineren Wildfischen. Am besten angelt man hier im Sommer zum Abendsprung mit Sedge-Mustern.



52 Owenwee River	
Fischart & Saison	Lachs: 01. Februar bis 30. September
	Meerforelle: 01. Juni bis 30. September
	Bachforelle: 15. Februar bis 12. Oktober
Angelmethode	Am Unterlauf ist nur Fliegenfischen erlaubt, stromauf sind auch andere Methoden zulässig.
Angelkarten	Tageskarten werden benötigt.

Beschreibung der Fischerei

Der Owenwee River (auch bekannt als Belclare River) ist ein kleiner Spate River, der westlich von Westport in die Clew Bay mündet. Er hat einen geringen Aufstieg an Frühjahrslachsen im April und Mai. Der Grilse-Aufstieg im Sommer ist wesentlich besser. Auch steigen vereinzelt Meerforellen auf. Das Gewässer wird von der Familie Bourke verwaltet. Tageskarten können von der Bourke Familie erworben werden. Die Strecke von der Belclare Bridge auf der Hauptverbindungsstraße zwischen Westport und Louisburgh ist nur für Fliegenfischen geöffnet, stromauf sind auch andere Methoden erlaubt. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Broschüre ist das Fischen im Owenwee River gestattet. Dies kann sich jedoch, bedingt durch schwankende Bestandszahlen, von Jahr zu Jahr ändern. Bitte vergewissern Sie sich auf www.fishinginireland.info über den aktuellen Status dieses Gewässers.



Owenwee River

53 Bunowen River	
Fischart & Saison	Meerforelle: 01. Juni bis 30. September
	Bachforelle: 01. April bis 30. September
Angelmethode	Auf www.fishinginireland.info finden Sie aktuelle Informationen zu den Vorschriften
Angelkarten	Tageskarten für Bunowen/Carrowniskey erforderlich (auch für den See).

Beschreibung der Fischerei

Der Bunowen River ist im Besitz der irischen Angelbehörde IFI und wird von dieser verwaltet. Der Fluss ist ein relativ kurzer Spate River und hat einen guten Aufstieg an Grilsen und einigen großen Sommerlachsen. Am besten fängt man hier zwischen Juli und September (nach Niederschlag). Auch auf Meerforellen kann man hier treffen, wobei der Aufstieg in den letzten Jahren aber nicht sehr groß war. Tageskarten erhält man im West View Hotel in Louisburgh.

54 Carrowniskey River	
Fischart & Saison	Lachs: 01. April bis 30. September
	Meerforelle: 01. Juni bis 30. September
	Bachforelle: 01. April bis 30. September
Angelmethode	Auf www.fishinginireland.info finden Sie aktuelle Informationen zu den Vorschriften.
Angelkarten	Tageskarten für Bunowen/Carrowniskey erforderlich (auch für den See).

Beschreibung der Fischerei

Der Carrowniskey ist ein kurzer Spate River, der südlich von Louisburgh ins Meer mündet. Der Fischbestand ist in den letzten Jahren leider sehr zurückgegangen und zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Broschüre ist der Fluss nur für Catch & Release geöffnet. Es ist geplant, eine Station mit Zählwerk einzurichten, um so den Lachsbestand kontrollieren zu können. Der Carrowniskey River wird von der irischen Angelbehörde Inland Fisheries Ireland (IFI) verwaltet und die Tageskarten, die hier vergeben werden, gelten auch für den Bunowen River. Ab Juli findet ein guter Lachs- und Meerforellenaufstieg statt. Am besten fischt man bei fallenden Wasserständen. Der Roonagh Lough an der Mündung des Flusses hat Brackwasser und ist tidenabhängig. Hier fängt man Lachs und Meerforelle, wenn diese aufsteigen. Tageskarten erhält man im West View Hotel in Louisburgh.

55 Carrowbeg River	
Fischart & Saison	Bachforelle: 01. März bis 30. September
Angelmethode	Alle Angelmethoden erlaubt.
Angelkarten	Tageskarten nicht erforderlich.

Beschreibung der Fischerei

Der Carrowbeg River ist ein relativ kurzer Fluss, der durch Westport fließt. Ein Wehr am unteren Ende macht es Lachsen und Meerforellen unmöglich, in den Fluss aufzusteigen, daher findet man hier nur Bachforellen vor. Der Fluss besitzt einen guten Bestand an kleineren Bachforellen und wird vorzugsweise von Junganglern befischt. Catch & Release wird empfohlen, um den Bestand an Fischen über den Sommer für die jungen Angler zu erhalten.

